Wiesbadener Canblatt.

Wöchentlich

12 Ausgaben. "Tagbiatthand" Rr. 6650-53.

Angeigen-Breis für die Zeile: 25 Big. für örtliche Anzeigen; 25 Big. für auswärtige Angeigen; 1.25 Mt. für örtliche Reflamen: 2.50 Mt. für auswärtige Keltamen. – Bei wiederhalter Aufnahme unverschabert Angeigen in turzen Zwischen einstrechender Nachlaß. – Angeigen Innahmen Russen Webend-Ausgade dis II übr wirtags; für die Argeigen-Ausgade dis II makmitten. – Angeigen Ausgade dis III makmitten. – Angeigen an vergeispriedenen Tagen und Pläpen wird teine Gewähr übernommen. Bezuge-Breis für beibe Ansgaben: Mt. 1.20 monorfic, Mt. 3.60 vierieljährlich burch ben Berlag Banggafie M., obne Brimgerlobe. Mt. 4.65 vierteljöhrlich burch alle bentichen Boftanfielten, aubichtließich Befträgelb. — Dezugs-Berkulungen nehmen außerbem entgagen: in Briefsbaten bei Boeigfelle Bis-nanftrug 19, febrei ble Untgabefrielle in allen Arfilen ber Erabet; in Briefsch ibe beriegen Ausgabeflessen und in Ben benachbarten Londovien und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Teäger.

Berliner Abteilnung bes Biesbabener Tagblatis: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Fernfpreder: Amt Bubom 6202 und 6203.

Mittwoch, 3. April 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 153. . 66. Jahrgang.

Die Kämpfer an die Daheimgebliebenen.

In einer Ausstellung, die das Kriegspressemt (in den Räumen der alten Sezeffion) in Berlin veranftaltet, sind zahlreiche Entwirfe zu Blakaten für die achte Kriegsanleibe zu seben. Es handelt sich um die Ergebnisse eines Wettbewerbs, an dem sich nur Seeresangenisse eines Wettbewerds, an dem sich nur Secresange-börige beteiligen dürsen. Bir ersahren so nach einer reinlichen Methode, wie die Armee nicht nur über die Kriegsanleiße denkt, sondern auch über die Pflicht der Daheim geblieben en, dieser Kriegs-anleihe zu einem Erfolg sondergleichen au berhelfen. Me diese Blakate sprechen eine deut-liche und überzeugende Sprache. Es sind gewiß nicht insgesamt museumsreife Kunstwerke, aber es ist dar-unter keins, das nicht den Ausdruck schlichten Ernstes und eindringlichen Wollens wiederache. Solche Schlichtund eindringlichen Wollens wiedergabe. Solche Schlichtbeit ift geradezu das Rennzeichen dieser Blätter und damit zugleich eine Kennzeichnung des Charafters unseres Bolfsheeres. Keine überfliffige Robeit, fein Lärmen nach der Methode der englischen und der französischen Reklame. Der Krieg wird, wie aus ungezählten dieser redlichen Dokumente hervorgeht, als etwas Grauenvolles, aber zugleich als eine schwere Notwendigkeit empfunden, als ein Handwerf, das verrichtet werden muß, wie man sonst seine tägliche Arbeit verrichtet hat. Daneben spricht aus vielen dieser Blätter eine unauf-haltsame Liebezur Seimat; es sind da Erinne-rungen zu spüren an das Dorf, an die Stadt, an das Land, von dem man nun schon seit Jahren sern ist. Zugleich schämen fich die Solbaten feineswegs zu zeigen, daß fie den Frieden berbeifebnen, aber febr im Gegenfat gu den pagifistischen Traumern bestätigen fie, daß dieser Friede fo, wie die Dinge nun einmal liegen, erfampft werden muß. Eins der Platate, auf dem zwifchen zwei aufgebflanzten Schwertern eine Tanbe steht, sich schichtern umichaut und nur gang borficitig boranstrebt, ist für folde Grundauffassung unserer Rampftruppen besonders kennzeichnend. Wir wollen hoffen, daß diefe Rundgebing des Beeres zugunften ber achten Kriegsanleihe beren Erfolg um ein gutes Stud

10 Kilometer vor Amieus.

Br. Goweiger Grenge, 2. April. (Gig. Drahfbericht 3b.) Der "Bilrcher Tagesang." melbet: Die bentichen Truppen finb Amiens nunmehr auf 10 Rilometer nahegerudt. Der wich . tigfte Gifenbahnfnotenpunft bes Rorbens, burd ben bas englifch-frangofifche Geer gufammengeheftet ift, ift baburd unmittelbar in bie Operationszone geraten. Seit gwei Zagen liegt bie Stubt im Bereich ber foweren beutfden Rampfartilleric. Infolge ber Beichieffung ift bie Berwenbung Amiens als Dauptetappenart in Frage geftellt. Durch Die von allen Geiten nach Amiens gurudflutenben Broviantfolonnen wurden ben eng. lifd-frangofifden Truppen auferorbentliche Schwierigfeiten bereitet. Infolge ber Gefährbung von Amiens verfügen bie englisch-frangofischen Secre nur noch über einen großen Stute und Berbindungspunft, nämlich ben von Mbb cwille, ber aber nicht entfernt bie Gignung von Amiens befint. Dit Ausnahme einer einzigen Linie vereinigen fich bort nur Rebenbabnen, unb ber Blat ift megen ber über Gee fommenden Truppen ohnehin ichon ichwer über.

Eine gefährliche Bürgichaft Sochs.

W. T.-B. Baris, 2. April. (Drahibericht. Reuter.) Unterftantefefretar Abrami teilte in ben Banbelgangen ber Rammer mit, General Roch habe erflärt, es fei jest wegen Amiens nichte mehr gu fürchten. Er fei bereit, für Amiens zu bürgen.

Bie Baris über die beutide Offenfine deutt.

W. T .- B Berlin, 2. April. Die Bernehmung eines französtichen Gefangenen, der vor wenigen Tagen von einem Urlaub nach Baris an die Front gurudgefebrt mar, gibt ein ziemlich flares, wenigstens burch die amtliche Zenfur nicht beeinträchtigtes Bild von ber Stimmung in Baris anläglich ber beutschen Offansibe. Trop aller Borsichtsmagregeln und Anebelung ber Beitungen ift ber tatfachliche Stand ber beutschen Truppen allgemein befannt. Man weiß, wie febr I miens bedroht ift, man hofft aber noch, die frangofie ichen Referben feien ftart genug, die Offenfibe gum Steben au bringen und die Deutschen, wie bei Berbun, bunch eine ftarle Gegenofferfine guridgeworfen. Golite bas nicht gelingen, fo werde die frangöstiche Regierung es nicht darauf antommen leffen, bag bie Deutschen bis Baris vordringen, fonbern borber in Berbandlungen eintreten. Schon jeht hat ber Erfolg ber beutschen Offenfive in Frankreich bie Stimmung gegenüber England febr ungunftig beeinflußt. Man ift enttaufdit, dag die frangonische Armee ben Englandern, die fich wiber Erwarten ichliecht fcliegen, zu hilfe tommen muffe. An den Rampfen ber Berbim batte fich feinenzeit überhaupt lein Engländer be-

Eine Meldung des englifchen Kriegs: minifteriums.

N. Sang, 2. April. (Eig. Draftbericht. 3b.) Das englifche Reiegsministerium melbet: Rordlich der Somme gibt es feine Beranberung. Gudlich ber Somme ift in ber Rabe bon Mereuil icharf gefämpft worden. Zwischen Merenil und Sangard hat bie britische Reiteret in einem glangenben Gegenangriff eine Waldung genommen, bie erst verloren war. An der französischen Front ist ein feindlicher Angriff swlich Meceuif abgeschlägen wor-ben. Soust war der Tag verhältnismäßig ruhig.

Ablöfung der Englander durch die Grangofen in der Gegend von Nonon.

Br. Schweiger Grenge, 2. April. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der "Bürcher Ang." meldet: Die Franzosen übernahmen noch ein weiteres Frontstud ber Englander in der Gegend von Robon, two die Englander angefichts ber großen Berlufte in einer Front von 40 Rilometer bon ben Frangofen aisaelöjt tourben.

Die Desorganisation ber britifden Front.

N. Sang, 2. April. (Gig. Draftbericht. 3b.) über bie Desorganisation an der britischen Front melbet Gibes, daß ber Oberbefehlshaber tagelang nicht mußte, wo fid; brei Batterien Felbartillerie befanden, ob fie noch existierten ober erobert worden wacen. Erst nach brei Tagen tauchten sie an einem ganz anderen Frontabschnitt wieder auf, wo sie sich auf eigene Faust an mehreren Nachhutkampsen beteiligt hatben.

3us Laufen gebracht.

W. T.-B. Berlin, 2. April. Gin gefangener Englanber ichilbert bas Gefecht in bem fogenannten Riemandland bee Commegegend folgendermagen: Als der beutsche Angriff begann, erwarteten wir Zan fo gu unferer Unterfrühung. Gie kamen jedoch nicht, da sie durch einen beutschen Feuerüberfall zusammengeschoffen waren. Run zwang uns der Feind, schriftweise unter schweren Berkusten zurüczugehen. Wir berloren dabei unfere Maichinengewehre und Gefchüte. Bir wollten Befehle vom Brigabeftabsquartier erbitten, aber bies war nicht gut finden, da co alle 5 Minuten feinen Stanbort wechselte. Go haben uns die Deutschen ichliehlich ins Laufen gebracht. Unfere Berfujte waren furchtbar. Gin eng-lischer Stabboffizier gab vor allem feiner Berwunderung Ausdrud über das unerhört ichnelle Nachgieben ber deutschen Artillerie. Bahrend Die Englander felbit ihre großtalibrigen Gafchube unter größten Schwierigfeiten gurudgeführt und dabei einen beträchtlichen Teil berselben an die Deutschen verloren hätten, sei die deutsche schwere Artillerie an allen Bunkten des Angriffsseldes aufgetaucht und habe damit die englische Führung völlig über-

Die Ausbrütung des amerik. Truppenhilfes Eis im Gehäuse des gallifden Bahns.

W. T.-B. London, 2. April. (Drahtbericht. Reuter.) 216 Ergebnis eines Deinungsaustaufchs gwifden bem englischen Bremierminifter und bem Brafibenten Wilfon, bon Erörterungen zwischen dem Ariegssefretur 18 e ker, der vor einigen Togen London besuchte, und Blood George, Balfour und Lord Derby, fowie bon Beratungen in Frankreich, an denen General Beribing und ber ftanbige militarifche Berteeter ber Bereinigten Staaten beim Oberften Kriegerat General Blig teilgenommen hatten, ift man zu wichtigen Entschließungen gefommen fraft beren frante Streitfrafte ausgebildeter Leute ber amerifanifchen Armee zur Unterftötzung der Milierten in den gegenwärtigen Rämpfen berwendet werben follen. Die Regierung unferes großen Alliferten im Westen wird wahrend der tommenden gefährlichen Monate nicht nur eine große Anzahl amerikanischer Botaillone nach Europa fenben, fonbern milligte auch darin ein, daß ame rilanifche Regimenter, welche nicht in amerikanischen Divifionen bermendet merden tonnen, mit frangofifchen und englischen Truppenteilen gu Brigaben vereinigt werben follen, fo lange die bringende Nottvenbigfeit bagu besteht. Auf biefe Beife follen Truppen, die noch richt avsgebildet find, um als Divisionen und Armeeforps zu fampfen, Teile von voll ausgebildeten Divisionen bilben, fo Linge, bis fie ihre Kriegsausbildung vollendet haben und General Pershing sie zur Aufbanung einer amerikanischen Armee herangugieben wünscht. Die Borfebrungen für die Moerführung diefer hingutommenden Streitfrafte wird jeht vollendet. Bei diefer gangen Erörterung bat Bräfibent Bil fon das eifrig fte Beftreben gezeigt, alles Mögliche gu hin, um den Alliterten beigusteben und nichts ga unterloffen, modurch er hierzu beitrogen fonnte. Obwohl diefe Entichliegung von wesentlicher Bedeutung für die Aufrechterholtung der Stärfe der Allrierten in den nachften Monaten fein wird, werden fie doch feineswegs die Rotwendigfeit weiterer Magnahmen für die Aushebung fri. fcher Truppen in der Seimat, auf die bereits hinge-wiesen wurde, verhindern. Dies wird gleich jeht erflart, weil der Bremierminifter der Anficht ift, bag bie Bebarelichtert, mit ber die Bereinigten Stoaten diefe fofortige in der Tat unentbehrliche Beihilfe gum Sieg der Gadje ber Milierten gowährt haben, rudholilas vom englischen Ball averlannt mer-

Eine neue Derwendung unferer Sliegertruppe.

L. Berlin, 2. April. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Bie wir hören, hat sich bei der großen Schlachtin Frantreich eine neue Berwendung unferer Fliegertruppe vorzüglich bewährt. Es handelt fich um Flachflieger, die in größerem Berbande schwecer Fluggeuge fampfen, die je bon einem Flieger und Beobachter besetht und mit einem beweglichen und einem festen Maschinengewehr sowie mit Sandgronaten und Burfminen für den erften Rampf, in den einzugreifen ihre Hauptaufgabe ist, ausgerüstet sind. Im Gegensat dazu benuhen die für den Angriff auf seindliche Flugzeuge und Ballone bestimmten Jagdssieger leichte bewegliche Maschinen, die nur von einem Flieger geführt und mit zwei Maschinen gewehren ausgerüftet find.

Die Suche nach deutschen Paris-Kanonen.

Br. Bern, 2. April. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der schweizerische Preffetelegraph meldet aus London: Obgleich gange frangofifde Fliegergeichwader feit Tagen ben Frontbereich ber Deutschen absuchen, ift es bis beute immer noch nicht gelungen, die Stellung ber weittragenden deurschen Geschütze, aus benen Baris beschoffen wird, ausfindig gu maden.

Auch Dunkirchen von weittragenden Gefchützen beichoffen.

.Br. Genf, 2. April. (Eig. Draftbericht. 36.) Geit vergangenen Camstag wird auch Dünfirchen aus weittragenben Geschützen beschoffen. Am Samstag fielen 19 und am Sonntog 7 Granaten auf die Stadt. Fünf Bersonen wurden ge-

Grauenbolles Blutbad unter einem Leichenzug in Laun burd frangofifde Granaten.

W. T.-B. Berlin, 2. April. (Drabtbericht.) sofen ergingen fich wegen des Zufalltrefferd auf eine Rirde in ber Fejning Baris in maglojen Befdimpfunger ber Deutschen. Gie glauben, in biejem reinen gufall ein willsommenes Propagandathema gefunden zu haben. Im Litermontag beschädigten sie selber der Fortsepung der Beschiefung der 9 Klometer hinter der deutschen Frent liegenden Stadt Laon mit über 300 schweren Granaten erneut die Martinsfirche und verschieden Stadtviertel fctwer. Gin Trauergug bon pielen Ber-fonen, Die einen Mitburger gur letten Rube begleiteten, murbe bor ber Rirche bon ben berberbenbringenden Geschessen ber eigenen frangosischen Landsleute getroffen. Sie richteten ein grauenbolles Blutbab an. Leittragende iftirgten tot nieber, vier weitere frangöliche Bürger wurden ichwer berwundet. Diese Sat bermehrt weiter bie Tobesfälle, die fich infolge ber wiederholten Beschiefungen frangofischer und belgischer Stabte aus englischen und fransösischen Geschützen bereits zu vielen Tausenden steigerten. Die Beschiehung des Leichenzuges von Laon durch die Frangofen ift ein wurdiges Gegenftud gur Befchiegung ber Ditenber Rirde burch bie Englander.

Gine berechtigte Erinucrung. W. T.-B. Berlin, 2. April. Was unsere Feldgrauen in diesen Tagen geleistet haben, erfüllt, wie die "Tägl. Rundsch." fdreibt, die Welt mit Staunen und erschüttert bie Rriegeluft unferer Gegner. So erfolgreich aber auch unfere Feldgrauen in Diefen eriten Bodjen waren und fo bantbar wir find und mit Wefreiung aufatmen, fo fehr muffen wir und wieber und immer wieder fagen, bag die Erfolge nur ein Aufang und feine Enticheidung fein tommen, daß uns noch fomere Rampfe bevorsteben, und dog nicht jober Tag neue, grebe Greigniffe bringen tonn.

Der öfterreichifd-ungarifde Generalftabochef über bie Striegelage.

Das "Reue Biener Abenbblutt" bringt eine Unterrebime mit dem Chef bes öfterreichisch-ungarischen Generalftabes, Gereraloberit Baron Arz, über die Beltfriegslage: "Sie ist für urs so gut wie noch nie", erlläcte der Chef des Generalstabes. "Ich weiß", sagte Paron Arz weiter, "es gibt Leute, die da glauben, der Krieg ist für uns zum großen Teile erledigt. Diefer Freiehre fann nicht genug enigezengetreten werben. Wir haben gunadht in Italien noch eir en Gegner bor uns, ber mohl in der zwölften Ifongofchlocht einen nomhaften Bruchteil feiner 70 Divifionen berloren bet. inamifchen aber mit Gilfe ber Berbunbeten an Streitern und Kriegsmittel zu erseben mußte, was überhaupt zu erseben ift Eine gang gewaltige Rraftprobe mit diefent unberminbert ländergierigen Feinde wird nicht ausbleiben tonnen. Auger-bem find weite Gebiete im Südoften und Rordoften von und beicht, die viele Befahungstruppen brauchen. Dagu bie albanifde Front, Die Antervention in ber befreiten Ufraine, ber militirifa-wietichaftliche Abbau ber citfrent und schlieglich die felbitverständliche Tatsache, das Frangojen, Englander und Amerifaner ebenjo unfere Feinde find wie die der Peutschen, und daß das Wort des Grafen Czernin: "Strafburg gleicht Trieft", dauernd werklätige Beftung behalten muß. Rurg, der Kvieg dauert für uns rach fort und fordert nach wie vor die Anspannung aller Arafte, weshalb frine Secreslemma Die Brentwertung fibernehmen wird, in der entimeibenden Ariensphafe in der dusunhung der Bolfafraft herabzugeben und fo den gausen Gre folg mehr ober minder anis Spiel an feben.

Der deutsche Abendbericht vom 2. April.

W.T.-B. Berlin, 2. April, abends. (Amtital, Dochibericht.) Ben bem Schlachtfelb in Frantreich nichts Reues.

Die Granen Revals an den Haifer.

W. T.-B. Berfin, 2, April. Gine aus bem Offen tommenbe Kundgebung bon ergreisender Eindringlichkeit hat den, Raifer in diesen Zagen der Großen Schlacht auf dem Ent-scheidungsfelde im Westen erreicht und mit großer Freude erfullt. Es ift ber Dan? ber Frauen Revals fur bie Errettung ihrer baltischen Heimat. Die Kundgebung, die bon weit über taufend beutschen Franen Revals unterzeichnet ist und viele aus der beutschen Geschichte und aus Künsten und Wiffenschaft weit bekannte geworbene Namen tragt,

Un Seine Dajeftat ben beutfchen Raifer!

Die beutschen Frauen Revols und Eftlands bringen Guerer Majefiat ihre tiefe ehrlurchtevolle Ergebenheit und ihren beiben Dant gum Andbrud für die Errettung ihrer baltifchen heimat aus umerträglicher innerer und auferer Rot.

Die Ednedenbtage, Die unferer Befreiung burd Guerer Majefiat belbenmutige Eruppen borausgingen, bilbeten nur ben Bobepuntt auf bem Leidenwege, ben wir seit Beginn bes Arieges zu geben hatten. Aber ben dieser lebten Zeit an leuchtete beretts bie Soff-nung auf Erföhung, die über Einzelschicksse binaus unseren Atubern vielleicht das Recht auf eine Zufunft verheißt und Schweres er-

Dunfler und harfer waren die Jahre vorber, die uns in einen schweren inneren Swiespalt siellten. Die Sache, fur bie unfere Manner in den Rampf geben nuchten, war unseren Bergen fremd. Wanner in den Kampf geben mußten, war unseren Perzen freind. Batersandels und ohne die teuersien Ideale mußten unserv Kinder ausstendicht. Die Muttersprachen Ideale mußten unservehrt; insere Abstanmung erichten als ein Makel, der hat Versechung der natürschen Gefühlt, seldst sied verwenden Inde Kußerung der natürschen Gefühlt, seldst sie der verwenden. Stimm mußten wir abseits siehen bei dem Harten Kingen des Belles, dem auch ein bem Bint und der Tradition nach angehren. Was die ärmste Frau im Deutschen Keiche durfte — sur das Bell und Latersand ihr Liedstes obsern — die dattischen Frauer

geberen. Was die armise Fran im Deutschen Keitze outsie – jur das Bolf und Koterland ihr Liebstes opfern — die daltischen France tursten es nicht. Eie konnten nur schweigend warten und deten. Run dat der oslmächilge Gett unser Fieben erhört. Was wir nicht der freien erhört. Was wir nicht der Erkelt hereit der erhörten und unsern bogsten, ist der verliche Erkelt ich eit geworden und unsern bogsten. geflebte Beimat, Die wir nicht mehr gu verlaffen brauchen, nin unferen Rinbern ihre angestammte Art gu erhalten, ftebt unter bem ftarfen Edun Enever Mojeftat topferer Truppen,

niche gerieftalten Bir bitten Guere Majeftat, ben Ansbrud biefes tiefgefühlten Danfes allergnabioft entgegennehmen gu wollen. Didge er sich bei unseren Andern umsetzen in einen Schap der Liebe und Treue für Guere Mojestät und das starke Deutsche Reich, mögen unserz Sohne mit Gut und Blut denen unsere große Dankesschuld abtragen, die ihnen und und, wolle es Gott, ein Baterland schenken. Redal, den 16. März 1918.

Der öfterreichischeungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 2. April. (Drabtberickt.) Amtlich ver-lautet vom 2. April. mittags: Richts Reues zu melden. Der Chef bes Generalfichs.

Die Kampje in Dalaftina.

W. T.-B. Konftantinopel, 2. April. (Droftbericht. Tagesbericht.) Balaftinafront: Das Artilleriefener blieb auf bem mefflichen gorbanufer lebbajt. Die Infanterietätigfeit war gering. Sie beschränfte fich auf Batrouiflen. nnb Ctoftruppsunternehmungen bon unferer Geite, bie mit glangenber Unterftatung unferer unter ben ichwierigten Berbollniffen orbeitenben Jagb. flieger guten Erfolg batten. Feindliche bei Mesran vergegongene farrie Potronillen wurden verluftreich zurüchgefrieben. Auf bem öftlichen Jordanufer begann ber Feind, noch erneut blittig abgeschlagenen Angriffen, gurudgu-gehen. Er wird berfolgt. Sonft feine besonderen Ereigniffe.

(45. Fortfehung.)

Rachbrud berboten.

Die Siegerin.

Original-Roman von Dans Beder + (Biesbaben).

Dafür batte Gofie nicht gleich einen Rat, fie fant nichts Besseres, als zu jagen: "Sie sind heute erregt. Ruhen Sie sich aus. Ich bleibe bei Ihnen. Ich lege mich auf die Chaifelongue, ich werde klingeln, damit Anjuta mir Bettzeug berbringt. Wenn Sie nicht schlafen können, sprechen wir, bis Sie mude werden."

"Ja, Sofie Karlowna, bleiben Sie."

Das war bald geordnet. Tenia tat jett alles willig, was Sofie sagte. Sie entkleidete sich und ging zu Bett, Sofie legte fich auf die Chaifelongue.

Leife, ohne daß Xenia es bemerkt, batte fie borber die Tür abgeschlossen und den Schlüssel unter das Kopf-fissen gesteckt. Man konnte nicht wissen. — — —

Am anderen Morgen - Xenia schlief noch - ergablte Sofie am Frühftudstifche Baumeifter, mas fie am bergangenen Abend durchlebt batte. Dann gingen sie beide zu Lasarew. Baumeister hatte erst allein gehen wollen, boch Sofie brang barauf, ihn au begleiten: "3ch verstehe, Karl Karlowitich. Sie wollen mir das ersparen. Was bilft das jest, meines Bleibens hier kann doch nicht mehr fein.

Bei Lasarew trafen fie auch Sofranow. Die Herren schienen fich schon beraten zu haben, benn Lufarem fagte, nachdem Sofie gesprochen hatte: "Ich danke Ihnen, Frau von Trebnit. Es ist icon alles beschloffen. Wir wollen, wie Bapa borgeichlagen, Lenia nach Berlin au ihrer Lante ichiden. Sobald meine Frau, die fehr angegriffen ist, sich erholt hat, werde ich mit ihr die Details besprechen."

Damit war die Unterredung, vor der fich Sofie so geängstigt hatte, beendigt. Sie fühlte sich verlett. Berr Referen botte sich sehr turz gesogt, etwes kiehl, wie ihr

Wiesbadener Nachrichten.

Stabtifche taufmannifche Fortbilbungsichule. Das Schuljahr 1918 der städtischen tausmännischen Foribildungsschule beginnt am Dienstag, den 9. April morgens 7 Uhr. Schulpflichtig find alle im Begirt der Stadt Biesbaden fich regelmäßig aufhaltende Angestellte beiberlei Geschleches in Wiesbadener Sandelsgeschäften, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Freiwillige Teilnehmer tonnen gugelaffen trerben, fo weit ber Blat ausreicht. Die Schulpflicht beginnt mit dem Einiritt in bas Arbeitsverhaltnis, besteht also auch während einer etwaigen Probezeit. Der Arbeitgeber ift zur Un- und Abmelbung verpflichtet. Die Anmelbung bot spätestens am 6. Tage bes Anbeitsverhältntiffes, die Abmelbung spätestens am 8. Tage nach dessen Be-endigung zu erfolgen. Der Besuch einer privaten Handels-schule besreit in keiner Weise von dem Besuch der städtischen faufmannischen Bilichtfortbilbungsichule. Die Brüfung ber neu eintretenden mannlichen Schulpflichtigen findet am Dienstog, den 9. April, vormittags 8 Uhr, in dem Schulge-bäude Dobheimer Strafe 9 statt, die Bellfung der neu eintretenden weitlichen Schulpflichtigen am Mittwoch, ben 10. April, morgens 8 Ilhr, ebenfalls in bem Schulgebaube Dobbeimer Strope 9. Alle Prüffinge haben fich punttlich eingufinden und ihr lehtes Schulgeugnis mitgubringen.

- Ausftellung "Mutter und Sängling". In Berbindung mit der Ausstellung finden allgemeinverständliche Boriröge in der Aufa des Lizeums 1, Marftplat, statt. Am 3. April fpricht Biarrer Bed mann über das Thema "Aus der Weit bes Rindes". Am 6. April Professor Touton ifber ben Rampf gegen die Geschiechtstrankheiten, ein Teil der Bebölferungsfrage". Um jedermann den Besuch zu ermöglichen, finden die Borträge abends 81/4 Uhr flatt. Der Gintritt ift frei.

Das 25jährige Dienstjubilaum begeht am 4. Abril Bert Frit Berborn bei ben flabtifchen Baffer- und Lichtwerfen.

Berfonal-Radrichten. Dem Rreisbaufefretar Bilb murbe ale Leiter ber Areistornftelle für ben Landfreis Blesbaben bas Berbienfifreus für Ariegabilfe verlieben.

- Aleine Rotigen. Der in ber Strafface Beis-Boffinger-Muguft Betri, Apelberg

Dorberichie fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes,

* Pongert. Cente, 6 Ubr, beginnen bie Mittwoch-Congerte in ber Marfifirche wieder und werben Mittwochs alle brei Wochen ftattfinden. Deute wird Guft Miller-Armendinger, Rongert. und Oratoriensängerin aus Frankfurt, mitwirfen und zwei Ontegesänge aus dem 16. und 17. Johrbundert sowie Arien von Bach und Händel singen. Friedrich Letersen wird zum erstenmat eine Brocrammsonote: Estermergen, von A. Bartmuß sowie ein Choralvorsspiel und zwei Präsudien von Bach spielen.

Wieshadener Dergnfigungs Buhnen und Lichtpiele.

* Thaliatheater. Ab beute Mittwoch gelangt ber Biener Film, Die Gartnerpoldi", bie Geschichte eines Biener Mabels, gur Erfeaufführung, außerdem bas reigerbe Luftfpiel "Ally fcippt". Ab nachften Camstag gelangt ber Film "Bogen bes Schiffals" gur

Aus Proving und Nachbarichaft.

PC. Bon der Lafin, 2. April. Am Lahnufer unterhalb ber Dillmuntung bis hinab nach Sohnberg find größere Mengen toter Fische angeschurchmit. Die Fische find, wie seltgestellt, durch Bergift ung gesötet norden

ht. Dodit a. D., 2. April. Die Latericaft bes Arbetters Bubwig Renne an ber Crmorbung bes Mafdinenmarters Leonbard & u do burfte noch ben bisherigen Jeststellungen nun-mibr außer ellem Zneisel stehen. Renno bat sich auscheinend un-mittelbar nach ber Buttat nach Frankfurt begeben. Auf seine Fest-nahme ist eine Belohnung bis zu 1000 M. ausgesetzt worden.

Gerichtsfaal.

we. Den öfterreichischen Staat um mehr als 6000 M. betrogen. Der Bilberhandler Saumel Stern bach babier ift feiner Ratio-nalität nach Operreicher. Im September bes Jahres 1914 wurde er als Landfummmann ban bort gum Geere eindernfen, er scheint jedoch recht bale icon befertiert gu fein, tam gu feiner Bamifie nach Wiesbaden gurud und lebte bort in ber hauptsache von der Kriegsunterstütung welche seine Familie irrtimitigerweise von österreichischen Staate bezog, die ploplich ein Bekannter der Familie Anzeige beim österreichischen Konfulat in Franksurt erstattete und

ichien, Bielleicht war es den Leuten nicht angenehm, daß sie, die Fremde, die Deutsche, Einblick in diese Dinge erhalten hatte. Man würde sich ihrer gewiß so

ichnell wie möglich entledigen. Das äußerte fie zu Baumeister, als sie zusammen iber den Korridor gurudgingen. Er suchte ihr das auszureden: "Ich bitte Sie, Sofie Karlown, der Mann will nur nicht zeigen, wie tief er getroffen ist. Stellen Sie sich doch vor, was er als Bater fühlen muß."

"Ach — diese Russen, die sind ja viel zu aleichgültig. Sie bören doch — Frau Lasarewa ichläft noch, wahrtcheinlich sehr ruhig. An die starke Erzegung glaube ich nicht. Die Frau benft nur in sich, überlegt wohl ichon, wo fie ben Winter verbringen foll, damit fie von allem nichts mehr hort und fieht. Gie fprach ichon neulich davon, daß das Klima hier ihren Nerven nicht gufage und fie fich doch mobil entichliegen miffe, nach Connes au geben."

Das klang fo bitter, daß Baumeister nichts darauf zu sapen wußte. Er verstand sebr aut, daß Sofie sich Sorge über die Zufunft machte, da wollte er nicht vreinreden. Und doch hätte er so gern gesprochen, ihr gesagt, daß sie sich nicht sorgen solle, daß er doch da sei und ihr gur Geite fteben wilrbe.

Eine fleine Hoffnung war in ihm erwacht. Bielleicht führte alles zum Guten für ihn. Bielleicht war jest der Augenblid gefommen, daß er sie sich erringen konnte. Als sie sich verabschiedete, um zu Tenia hereinzugehen, fagte Sofie: "Auf Biederschen. Bald wied es beißen: Adieu für immer.

Da bätte er fast den Mut gehabt, zu ihr zu sprechen. Ganz warm war ihm ums Herz geworden, doch Sosie hatte schon die Tür geöffnet und war ins Zimmer ge-

Er blieb gurud mit dem Gefühl, daß er nabe baran gewesen sei, eine Dummbert zu machen. Mit einem Ruck hatte sie ihm ihre Hand, die sie ihm hingereicht

Steinkach in Saft genommen wurde. Wenn innerbalb ber bree Jahre, in der bie Jamilie ihre Unterstützung bezog, bei der Ehefran nachgefragt wurde nach ihrem Ehemann, behauptete fie stets, er besinde fich noch bei seinem Truppenteil, und sie erhielt die Ariegs-nierstützung, welche sich ansänglich auf 163 M. belies, gulett aber auf 206 K. den Monat, ansänglich auf 163 M. belies, gulett aber auf 306 K. den Monat, ansändstof ausgezahlt. Der Mann be-sindet sleh surzeit in Kilitärarrest. Die Fran stand Dienstag auf die wider sie erhebene Anslage des Betrugs vor dem Schössen-gerscht und kurde zu einem Monat Gesängmis verurteilt. Seltsam deribeite es, gelegentlich der Berhandlung zu hören, daß die auf Vollzien sammende Fran wohl hedrässch, nicht aber deutsch lesen und fdreiben fann.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 2. April. (Eig. Drahtbericht.) Auf Grund der günstigen Berichte vom Kriegsschauplatz verkehrte die Börse ir fester zuversichtlicher Stimmung. Die Geschäftstätigkeit gewann aber nur ganz vereinzelt bemerkenswerte Besserung. Größeres Interesse zeigte sich für Kolonialwerte, die zu höheren Kursen rege gekauft wurden. Ferner stiegen von Montanwerten Phönix erheblich, während sonst im alleemeinen die Kurse nur geringfürige Anderungen. im allgemeinen die Kurse nur geringfügige Anderungen erfuhren Hamburg - Südamerikanische Damptschiffahrtsaktien holten einen großen Teil der anfänglichen Abschwächung ein. Bergmann-Elektrizität stellten sich etwas niedriger. Anlagewerte blieben gut behauptet.

Banken und Geldmarkt.

* Eine Hypothekenschutzbank für die Rheinprovinz, A.-G., wurde von den führenden Verbänden des rheinischer. Hausbesitzes und Baugewerbes mit dem Sitz in Köln und einem Aktienkapital von zunächst 1 Mill. M. gegründet.

FC. Der Spar- and Dariehnskassenverein Östrich hatte im abgelaufenen Jahre eine Einnahme von 416 444 M., die Ausgaben betrugen 404 827 M. Die Grenze für die An-rabme fremder Gelder wurde auf 500 000 M. erhöht. Die ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats Anton Joseph Walter und Kaspar Joseph Wagner wurden wiedergewählt.

Marktberichte.

W. T.-B Berliner Produktenmarkt. Berlin, 2. April. (Drahtbericht.) Das wärmere Wetter ist für unsere Seaten von großem Vorteil, wenn auch noch Nachtfröste auftreten, von großem Vorteil, wenn auch noch Nachuroste auftreten, so stellt sich der Saatenstand doch allgemern als günstig dar. Im hiesigen Geschäft hat sich nichts geändert. Die Tendenz der Grassaaten blieb fest. Dassetbe ist von Seradella und Spergel zu sagen, die weiter begehrt, aber kaum erhältlich sind Inländischer Rotklee ist weiter schwarh. Was Saaigetreide betrifft, so zeigt sich nur Beschwarh. Was Saaigetreide betrifft, so zeigt sich nur Besche Machannen und Sommerrogen. In Gerste ist gehr für Sommerweizen und Sommerroggen. In Gerste ist das Angebot größer geworden. In der Lage des Rauhfuttergeschäfts ist es beim alten geblieben. Heidekraut bleibt gefragt und wurde in größeren Posten ab Station gehandelt. Ziemlich starkem Angebot in Rüben steht nur geringe Kauflust gegenüber.

Briefkaften.

(Die Schriftfeitung bes Biesbabener Tagblatts beantworter nur idrefftitde Anfragen im Brieffaften. und gibat a'nie Rentaberbindlichkeit. Besperchungen tonnen nicht gewährt werben.)

St. Die Montag-Morgenausgabe wird wieder erscheinen, so-bald uns bas bazu ersorberliche Bapier jur Berfügung nebt, um bellen Aberweisung wir bie Reiche-Bapierftelle wiederholt, bis jest jeboch bergeblich, gebeten baben.

G., Befenenftrage. Rriegefinberfpenbe Denticher Brauen, Bripatfanglei ber Grau Rrenpringeffin, Botsbam.

D. R., Blumenfrage, Auffunft hieruber erteilt bie Bentral-ausfunficffelle fur Auswonderer, Berlin W. 35, Um Karlisbad 9/10. D. Die Geschäftostellen ber Rationalstiftung für die hinter-bliebenen gefallener Arzegeteilnehmer befindet sich in Berlin NW. 40, Alfenfrraße 11.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptidriftleiter: M. Degerhork.

Berantwortlich für beutiche Bolleit: M. Degenborft, für Austanbspolitit. Dr. pail. C. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorft, für Kabricken aus Wielbacken und den Rachbarbegirten: J. B.; C. Diefendach für Errenisiate und den Brieftuten. E. Bobacker; im Bermistate und den Brieftuten. C. Bobacker; im Bermistate und den Brieftuten. C. Bobacker; im Bernistate und Brilamen: h. Dornauf; fämilich in Biesbaben.
Drud und Berlag der E. Shellandengichen hof-Guddouderet in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftfeinung: 18 bis 1 Hbr.

und die er ein paar Sefunden fester gu halten versuchte,

Sofie und Zenia frühftudten auf bem gimmer. Man rief fie nicht, und fie hatten nicht den Bunfch, fich feben au laffen.

Uber das Geftrige fprach Sofie nicht. Bas batte fie aud; noch fagen tonnen? Ihr fehlten Luft und Wille dazu. Sie würden ja nun doch bald auseinandergeben, fich vielleicht nie mehr feben.

Xenias Berlangen, von hier fortzusommen, erfüllte sich ja. Das hatte Lasarew vorber bestätigt. Es war beschlossen, sie zur Tante zu schieden. Sosie hatte auch genug für fich gu benten, wenn dabei auch nichts

Daß sie mit ihrem Bater gesprochen, sagte sie Xenia nicht, auch nicht, was beichloffen war. Mochten die fremden Menichen das alles unter fich abmachen.

Einen Augenblid dachte fie an Baumeister: Der war mal wieder nabe daran gewesen, sich ihr zu erklären. Sie hatte das sehr gut bemerkt, war froh, daß es nicht başu gefommen.

Ein lieber, guter Mensch — aber was konnte er ihr belfen?

Auch ihn würde fie wohl kaum wiedersehen. Ginen Plan hatte fie noch nicht gefaßt. Es blieb fa auch wohl nichts fibrig, als vorläufig gur Schwester an geben. Der mußte fie gleich schreiben.

Doch auch bagu fehlte ihr jest die Luft, ibater vielleicht. Co fat fie und grubelte. Tenia fagte auch nichts, fie hatte ein Buch bor fich liegen, ohne hineinzuseben. Much fie hatte wohl so viel auf dem Bergen, daß fie lieber fcmieg.

Sofie mußte benten: "Bie amei, die ihr Urteil er

morten.

Rurs bor der Dinerzeit fom ein Diener und bestellte, daß Frau Lasareiva Frau von Trebnih bitten lasse. — -

Gertfehung folgt.

Brennftoffverteilung an Juhaber von Djenheizung.

Auf die Jedenarmarte tonnen nunmehr alle Saus-haltungen bei den zum Bezug zugelassenn Kohlen-händlern die zuftändige Menge von 3 Jtr. beziehen. Wiedbaden, den 2. April 1918.

Der Magiftrat.

Montag, ben 15. April, nachmittage 1 Uhr, wird auf bem Rathaufe bahier die hiefige Bemeindejagd, amfaffend 397 heft. Wald und 266 heft. Feld, öffentlich melfibietend verpachtet. Die Bachtbebingungen liegen auf bem Burgermeifteramt offen.

Cipenicied (Rreis Rheingan), ben 31, Mars 1918.

Die Gemeinbeverwaltung.

Villa Abeggstraße Nr. 4 Donnerstag, Den 4. April cr.,

vormittags 91/5 und nachmittags 3 Uhr anfangend, berfreigere ich im Auftrag wegen Aufgade der Benfion das Blodiliar aus 14 Simmern afw. difentlich meifi-bielend freiwillig gegen Barzadlung in der Billa

Abeggitraße 4

(Haltestelle Leberberg),
als: 6 elegante tompl. Schlaszimmer mit 2 Beiten und 3-, 2 und liüt. Spiegelschäufte, 8 fompl. Schlaszimmer mit ie 1 Beit und 2 und liüt. Spiegel- u. Kleiderschäuften, 1echs 2 u. 1für. Kleiderschäufte, 5 Kuhd. Schreibtische, 20 versch. Tannen. u. Rußd. Tidee, 10 Chaiselongues, sechs. Sofas. Bolitet und Lederschliche, eine sehr gute Salongarnintt, 10 verschieden große und lieine Spiegel, 2 große Armmeauspiegel, 6 Megulateure, 1 Bartie Bilder, sehr gute Tedpicke, Kouladeure, 1 Bartie Bilder, sehr gute Tedpicke, Kouladeure, 1 große Bartie Stüble, einzelne Wasche, kommoden, Achtische, Kommoden, Reiderschafts- und Gesindebenten und Mödel, Kinderbeiten, Ballon- und Gestenmöbel, elektr. Bister, Aug- und Siehlampen, 1 Eisschront, weißer Kindenschanft, Anrichte und Fisch, eine Badewame, Kollsauswand, derscheene hamische Wähne, dangegasofen, Kapierlörbe, Kipp- und Kuffiellsaken, verschiedene Kuhd. Bandbretter, 1 Bartie Bestede, Messer, Söffel, Godeln usw. Besichtigung: Wittwoch, den 3. April, nachmittags von 3—6 Uhr.

Adam Bender

Muftionater und Tagator, Gefchaftislotal: Moristrage 7. — Telephon 1847.

Berrichaftliche und bürgerliche Rompl. Ginrichtungen, einzelne Robelflücke, fowie auch unmoderne gute Robel, famtl. Ginrichtungs-Gegenftande

nompl. Madlaffe werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Bezahlung angefauft.

Movelhans Brundare, Bleichar. 34 u. 36. Telephon 2737.

Fritz Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70 neben Thalia-Theater

Fernruf 2827. Fernrul 2327. 22 Grosse Auswahl in Juwelen.

:: Viele Gelegenheitskäufe :: Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich. 243

Ankauf von Brillanten.

Beleuchtungskörper, Stehlampen Anfertigung von Seldenschirmen nach Angabe, Hess, Installation, Taunusstr. 5.

zerrissener Strumpf mehr!

Schiden Sie mir ihre Strumpfe. 8 Baar gerriffene Strumpfe gibt 4 Baar gange nach meiner gefehlich geschützten Methobe. Die Beinlangen muffen noch gut erhalten fein.

Strumpf-Reparaturanitalt Edwalbader Cir. 54, 2ab., früh. Sellmunbftr. 21, 2 r

Beleuchtungs-Körper

modern, grosss Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44,

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Seit 1895: 377 Einjahrige, 225 Primaner u. Obersekunda (7./8. Kt.). I. d. Kriegsjahren 116 Einjahrige, 55 Prima, O II Famillenheim. F 132

Joh, Kühn

Juweller und Goldschmiedemeister Goldene Medaille

Fernruf 2331 (im Hause des Hotel Adler).

Stots Gelegenheitskäufe. Trauringe in Kugelform auf Lager.

Reelle Bedienung. 281 - Ankauf von Juwelen. -

Carl Goldstein,

18 Bebergaffe 18. Ersuche bie verehrten Damen mir jeht die Avrsetten, jeber Art, gur Bafche und Reparatur ju geben, ba die Raterialien teurer und fnapber werben. 274

Dr. Engelhardts Nährpastete

Dose Mk. 2.60 zu verwenden als

Hackfleisch oder Hackfleisch-Verlängerungsmittel

sowie zum Fullen von Kohl und als Brot-Aufstrich.

Emil Hees, Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 16.

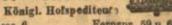
Gastocher Gaslampen

Fernsprecher 7 und 57.

fone Answahl - maßige Breife emflehlt Juftallat.-Gefch. Krause, Wellrisfir. 10



Spedition



Langgasse 4.

Fernsprecher 3263.

Fernspr. 59 u. 6223 Bahnhofstrasse 6. Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eligütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

moderne Kugelform von 12.50 bis 75.- Mk. nur solange Vorrat. Uhrenhaus A. Bok

Die Verlobung unserer Tochter Margarethe mit Herrn Kauf- Margarethe Schmidt mann Ad. Klarmann erlauben wir uns auzuzeigen.

Fr. Schmidt u. Frau

Marie, geb. Hobbi. Huntlesen Wiesbaden

Huntlosen. im April 1918. (Großherzogt. Oldenburg) im April 1918.

Adolf Klarmann

Verlobte.

Allen Berwandten und Bekannten die traurige Rachricht, daß unfer lieber Sohn, guter Bruder, Entel, Reffe, Coufin und

im Alter von 20 Jahren in ben heißen Rampfen burch einen Bruftichuß am 25. Mars gefallen ift.

Die trauernben Eltern : Familie Phil Moller u. Geschifter,

Schachiftrage 3. Chrift. Roller, Bwe.

Rari Roller. Aug. Pierre.

Lina Eteg.



& Befdluß ber hanptverfammlung bom 26. Marg 1918 ift ber

Gewinn = Anteil für 1917 auf 61/2 %

feftgefest. - Für bie volleingegabiten Gefcafteanteile finbet bie Musgahlung ber Gewinn-Anteile von hente ab gegen Borlage der Ge-fchäfteanteilbücher an unferer, Kasse vormittags von 9-1 Uhr statt. Gleichzeitig bitten wir diesenigen Mitglieber, welche ihren Geschäftsanteil noch nicht voll eingegahlt haben, um Borlage ihres Gefcaftsanteilbuches gweds Buidreibung bes Gewinn-Unteiles.

Biesbaben, ben 27. Marg 1918.

Pereinsbank Wiesbaden,

Singetragene Genoffenfchaft mit Befdrankter Saftpflicht. gez. Schönfeld. gts. Meis. Beichaftsgebaube: Mauritineftrage Rr. 7.

Elisabeth Graaff, staatlich geprüfte Lehrerin,

Wiesbaden, Schlichterstrasse 18, 1, empfiehlt sich für deutsche, französische und englische

Sprach- und Literaturkurse, gründlichen Unterricht in der

französischen u. englischen Konversation, Unterricht in der

deutschen Sprache für Ausländer, Nachhide für alle Klassen des Lyzeums und des Seminars, vollständige Vor-bereitung auf das Sprachexamen.

Referenzen. - Mündl. Anmeldungen von 10 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm. erbeten.

Aranfenfahrftühle.



Bertauf und Miete. Ph. Brand, Wagenfabrit, Moritfit. 50. Zel, 2281.

stets das Neueste G. H. Lugenbühl

Markisir. 19, Ecke Grabensir. 1.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Wir erhielten heute die Nachricht, dass auch unser jüngster Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel

Heinz Schneider

Leutnant im Pionier-Batl. 25 kommandiert zur Fliegertruppe

den Tod fürs Vaterland durch Flugzeugabsturz gefunden hat. Er hat von Anfang des Krieges an in treuester Weise seine Pflicht

Im Namen der Familie: Wilh. H. Schneider-Giudice.

Biebrich a. Rhein, den 31. Marz 1918. Kalserstrasse 21.

Die Beisetzung findet im engsten Kreise in Biebrich statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Mls tapfter Held in fahn gestritten, Hand heißem Kampf ums ichwere Los Hat Gott Dich bernfen in seinen Schoß. Wie wirk Du oft haben in bunkler Racht An Deine Lieben baheim gedacht. Ach, wäre Tein Erab boch nicht so weit, Wir würden es schunklen mit Biemen noch heut; Aber in Gottes Himmelshöh'n Merken wir uns wiederfieh'n. Berben wir uns wieberfeh'n.

Bei ben Kämpfen farb am 20. Mars 1918 in treuer Pflicht-erfüllung ben Delbentob fürs Baterland infolge schwerer Berwundung unser lieber, hoffnungsvoller Cohn, Bruber und Schwager,

Willi Lovenz,

Mustetier in einem Infanterie-Regiment, im bildbenben Alter von 20 Jahren.

Die trauernben hinterbliebenen:
Familie Johann Bapt. Lorenz, Alarenthal
ung. Lorenz, & Bt. in franz Gefangenichaft
vernk Lorenz, & Bt. in rus. Gesangenschaft
Jean Lorenz, & Bt. im Felbe
Deinrich Lorenz, & Bt. im Felbe
Deinrich Lorenz, & Bt. im Felbe
Deinrich Lorenz, & Bt. im Felbe

Rtarenthal, Wiesbaben, ben 1. April 1918.

Haubennehe,

echtes Haar, 3 Stiid 3,50 Wt. Frifeur Klivfel. 8 Nifolasjiraje 8.



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10 Daubennebe, edit. Saar, au d. bill. Br. Steiner, Goarnebfabr., Bleichftr. 33

Schönfter Schund für Beranda, Balton, Genfterbretter ufm. find Genfterbretter ufm. find Beiterstita m. weltbefannt.

Menterbreiter usw. jeno unitreitig m. weltbelamit.
Sebirgd-Hangen RellenPflanzen.
Striand überallbin. Katalog grafis u. franto. Gebhard Schnell, Gebirgsnelfengarin. Traunstein.
A. 26 (Oberbahern) F3

Glassitmenschilder

Schaufenstergestelle liefert Riedner, fr. Müller-Alein, Glasschiefteret, Kainger Straße 78. Großes Glassager, Ausbewahren v. Gläfern,

Stoffarben wieder in allen Forben, Drog, Bade, Tannusfir, 5, (Bänje Federn.

Br. weiße Gänfe Salb-dammen per Pfund 8.50 b. 14.—, wunderbar füllend. Bettfedernh. Manerg. 15. Erbbeerforbe

38×14×11 cm.
cmpfiehlt billigit
Ernst Schulichent.
Göttingen.
Ställe, tragb., f. Gefüg.,
Zawiende geliefert. Alle Geflügel-Geräte. Katalog fiet. Geflügelpart Auer-bach 126, deffen. F 66 Starke bewurz. Weinreben beite Sorten empfiehlt M. Scheben.
Aranflurier Straße 83.
Starke überwinterte

Gemüsepflauzen

aut abgehärtet, jeht aum folgerigen Ausbellangen, emsfiehlt jehes Chantum Ferd. Fifgjer, Anfammaljee.

20 Jentner Diawurg

Bh. Lieb n. Gohn. Anzünde holz,

troden, fein gespalten, ver Sad 2.50 Mt. Beimer, Lubwigstraße 6. Telephon 2614.

Wohnung zu vermieten

Möblierte Zimmer zu vermieten

Laden zu vermieten

Zimmer frei

Zu vermieten odor zu verkaufen

uaw., in verschied, Gräßen, auf Papier und Pappe, verrätig in der L. Schellenberg'schen

Hofbuchdruckerel Tagbiatthaus", Langgasse 21

Tagbiatt-Zweigstelle Bismarck-Ries 19.

Tages=Beranstaltungen

Theater

Rönigl. Schanfpiele Mittwoch, 3. April. 35. Borftelig. Abonnem. C.

Alt - Heidelberg.

Schaufpiel in 5 Aften von Bilbelm Meyer-Forfter. Karl Heinrich . Hr. Tester von Hangt . Hr. Schwab von Passarge . Hr. Ehrens von Bassarge . Hr. Ehrens von Messing . Hr. Aodins v. Breitenbach . Hr. Biegner Dr. phil. Jüttner . H. Legal Lus . Hr. Hermann Delsev . Hr. Hollin Karl Bis . Hr. Steinbed Engelbrecht . Hr. Bernhöft von Bedell . Hr. Keune Rüber . Hr. Lehrmann Fran Rüber Hr. Engelmann Fran Büber Hr. Engelmann Fran Büber Hr. Engelmann Fran Küber Hr. Engelmann Fran Küber Hr. Engelmann Fran Büber Hr. Engelmann Hr. Andriano Käthie . Frt. Neimers Schölermann . Hr. Spieß Scholermann . Dr. Spieß fr. Schäfer GHana Reuter . . Mnf. 7, Enbe 10 Uhr.

Mefibeng - Cheater. Mittwoch, 3. April. Unter der

blühenden Linde. Gin froblides Gpiel mit Befang in 3 Aften bon

Kaftner und Tesmar. Mufit von Fr. Gellert. Relling . . . Defar Bugge Rotter . . . Erich Möller Tiburtius Georg Maya. G. 28. Bub . Seing Kargus R. Erfens . Rubolf Onno Lotte . Margit Henda. G. Raffina . . Minna Agte Achterberg . Gerba Ebith Wiethafe Friebel . Elia Tillmann Cacilie Bescler Evi Bolfert Käthe Riemeier Agnes Biegand Boja Knapp Biege . Franzi . Albuin Unger Alois . Guftav Froboje Johann . Fris Herborn Eine Magd . E. v. Beauval

Rodbrunnen-Ronzerte

Anf. 7, Enbe geg. 10 Hhr.

Mittwoch, 3. April.

Vorm. 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Koch-brunnen-Trinkhalle.

Choral. Zug der Frauen zum Münster aus "Lohen-grin" von Weguer. Walzer aus d. Operette Der liebe Augustin"

Träumerei und Abend-lied von Schumann. Wiener Leben, Pot-pourri von Komzák.

An die Gewehre, Marsch von Lehnhardt.

Rurhaus-Ronzerte

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements - Konzert.

Verstärkte Garnison-kapelle. Leitung: Kgl. Obermusik-meister Weber.

Militar - Marsch von Schubert.
 Konzert - Ouvertüre,

Vasantasena v. Hause.
3. Fantasie aus Meyer-beers "Afrikanerin" v.

Schreiner.
4. Sonntagskind, Walzer von Millöcker.

5. Potpourri aus "Die Fledermaus" v. Strauß. 6. Prinz Eugen, Ballade nach der altesten Aufzeichnung aus dem 14. Jahrhundert.

7. Einleitung zum 3. Akt und Brautchor a. der Oper "Lohengrin" von Wagner.

8. Brucker Lager, Marsch von Kral Abends 8 Uhr:

Im Abonn. im gr. Saale: Kammer-Konzert.

Mitwirkende: Mitwirkende:
Konzertmeister K. Thomann (Violine), H. Weisbach (Klavier), E. Gröll (Bratsche), A. Jeschke (Cello).

1. Sonate für Violine und Klavier in A-moll op. 105 von R. Schumann.
Mit leidenschaftlichen.

Mit leidenschaftlichem Ausdruck - Allegretto Lebhaft.

2. Klavierquartett G-moll op. 25 von Brahms. Allegro - Allegro ma non troppo. Andante con moto — Rondo alla zingarese.

Bereins-Radrigten

Wiesbabener Mutterschub, Geringartenstraße 6, 2. Sprechinuden: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Dienstag, Donnerstag u. Freitag don 3—5 Uhr.
Tageöheim für bernfstät.
Frauen u. Mäbch., Kirchgasse 11. 1. Jedem Donnerstag abd. Jusammenfunst für die Mitglieder.
Bereinigung jüd. Frauen,
Wiesbadem. Sprechstunde:
Joden 1. u. 3. Dienstag
im Wonat in den oberen
Räumen der RassuLoge. Friedrichter. 38. 2.

Kirchg.

Erstklass, Lichtspiele

Erst-Aufführung!

Bretter, die die Welt bedeuten.

Lebensbild aus unserer Zeit mit Lissi Krüger

Drams. 4 Akte.

Der Liebesspuck. 3 Akte. Lustspiel.

Neuste Kriegsberichte. 1918. Nr. 12.

Neu für Wiesbaden!

Schmiedl's

erstklassiges Damen-Orchester, 7 Künstlerinnen,

gastiert im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.

Gutgepflegte Biere, la Weine direkt v. Produzenten.

Täglich mittags und abends vornehmes

Abends bei verstärktem Orchester. Wiesbadener und Bagrische Biere. Reiche Auswahl an Weinen.

268

MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Allein-Erst-Aufführung.

Käthe Dorsch und E, von Antalffy in dem ausgezeichneten Filmspiel:

eine lehrreiche Geschichte für Meisterdetektive und solche, die es werden wollen.

Interessante Naturaufnahme.

Lu l'Arronge

die entzückende jugendliche Diva in ?

Die fidelen Abenteuer einer Berliner Range,

Als Ostergeschenk beim Kauf eines Zehnerheftchens 2 Freikarten.

in der Konditorei

Täglich von 4 bis 6 h Uhr: 280 ee=Ko

vornehmes Buntes Theater

Ab Montag, I. April 1918 allabendlich 8 Uhr:

Der gänzlich neue

Alles Nähere Plakate.

Kaffee Reichskanzler und Weinstuben.

Vornehmer und gemütlicher Aufenthalt.

Tägl. Künstler-Konzert.

Wiesbaden, Bärenstr. 6, Nahe des Kaiser-Friedr.-Bad Telephon 5953, RUD. EGERT.

Vergnügungs - Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Oster-Programm vom 1.-15. April 1918. Neuheit! Neuheit!

Eine Hamster-Fahrt.

Urkomische aktuelle Pantomime der Duaro-Compagnie,

FAMILIE ALLISON, Die großartigen Akrobaten.

MALWIDA MALTEN, Biedermayer - Duett. OTTO BERG, der geniale Humorist. CARL HAYE, der famose Grotesk-Komiker. ROSL LOISL, Wiener Soubrette. 3 Borkums 3.

Die musikalischen Scheerenschleifer!
HALHES, Wunder der Kraft-Turnkunst.
CONRADI, der ausgezeichn. MundharmonikaVirtuose.

Anfang wochentags: 71/2 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 71/4 Uhr. Vorverkauf von 11—12 und 4—4 Uhr im Theater-Bureau.
Palast-Cabaret: Vollständ. neues Programm.

Im Restaurant: Happ's Bayer. Schrammeln.

dernes u.gro

Erstaufführung.

Gärtnerpoldi.

Geschichte eines Wiener Mädels in 4 Akten. In der Hauptrolle:

> POLDI MÜLLER vom Deutschen Volkstheater Wien.

Ally schippt.

Lustspiel in 2 Akten.

Ab Samstag, den 6. April: Neuester MIA MAY-Film.

Wogen des Schicksals.

Schauspiel in 4 Akten.

KINEPHON

Taunusstr. 1.

Die große Sensation des Tages! Der erste der berühmten ungarischen Starfilme:

Die Spur seiner Sünden! Drama in 5 Akten. Dekorationsentwürfe von Kunstgewerbe-Prof. Lhotka Szirondal.

In den Hauptrolien: Camilla Hollay — Ila Loth — Norbert Dan. Ein seltsamer Künstler!

Reizender Trickfilm. Erna Morena

die geniale Künstlerin, als "Judith" in dem glanzvollen Schauspiel:

Der Ring der Giuditta Foscari. Drama aus dem Künstlerleben. Der feierliche Empfang der Besatzung des

Hilfskreuzer "Welf" in Berlin.

Als Ostergeschenk 2 Freikarten
beim Kauf eines Zehnerheftchens. Spielzeit 4-10 Uhr.

Rheinstrasse 47. Allein - Erst-Aufführung. Franz Hofer-Serie.

Tragodie in 4 Akten.

Fritz Achterberg, Lia Ley. Der Narr des Schicksals.

Personen: Franz Hofer.

Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Rudolf Schildkraut-

Künstlerische Musik. ::



Taglich abends 7 Uhr die beliebten :: Tulpenstiel-Konzerte. ::

Opern-Abend. Heute:

-16 Künstler - 16 Künstler -Ab 8.30 Uhr Konzert-Einlagen. Gastspiel des weltbekannten und besten Blitzdichters Deutschlands

sowie die übrigen Konzert-Sollsten-Sonntags 2 grosse Konzerte

4 Uhr und ½8 Uhr. NB. Des greßen Andranges wegen sichere man sich trübzeitig gute Platze.

Jang. träft. Mädden für Bosigange u. leichtere Arbeit ver sofort gefucht. Arbeitszeit 8-4% Uhr.

Bharmaceutische Anbustrie G. m. b. S.. Beberguste 3,

Laufmädchen

Droentl. Caufmadden

bei gut. Bes. in b. St. gef. Waichanft. Luifenfir. 24.

Männlige Perfonen

Raufmännifdes Perfonal

Lehrling gesnat

Budhanblung Rraft (Anh. Obcar Burger), Martiftrage 6.

Gewerbliches Personal

3ahutechnifer

fof. a. Mush. gef. Sahnarat Bemer, Briebrichftrage 49,

Sololler, Spengler,

Dadideder,

sum Abnehm, bon Dits-ableiter (auch Urlauber) fofort gesucht. Schlofferei Bedel, Keroltraße 10. Tüchtige

Betriebsichloffer

fuchen sum fofortigen

Werner & Merk,

Mains. f. Bachs u. verwandte Stoffe, Angelheimer Mur.

Seir Militär-Matraten jude Zopezterer, auch ver-nebe Arbeiten außer dem Hause. Matraten-Fabrif

Shuhmader

neludit. Biesbabener Bolgioblerei. Langaeffe 25.

Gin Schuhmader gesucht. Intooloft, M. Rirchgaffe 3, Schneiber gesucht Reroftraße 10.

Friseurgehilfe

tuditiger Berrenbebiener, fann jofort eintreten. Boffrifeur Raip, Balaftbotel.

Mellner oder

Servierfrant.

bei fofortigem Eintritt f. den Courierfaal gefucht. Sotel Mofe.

Sansmeiner(in)

Solighaus.

Stellen-Ungebote

Weiblico Berfonen

Raufmannijdes Perfonal Buchhalterin mit mebri. Erf. im amer. Sustem, flotte Strnothb., in Dauerstell, fos, od. ib. pesucht. Alter, Antor. 11. 3, 569 an ben Tagobl. B.

Junges Fräulein

w. Kenntnisse in Steno-graphie n. Schreibmasch, besitt, für letchte Birro-arbeiten zum sosortigen Gintritt gesuckt. Off. mit Gehaltsansprücken unter M. 239 an Laybl. Swaft.

Brandetunbige Verkäuferinnen

für Spiben n. Befate, Gal. u. Leberwaren, Sansbalt gejucht.

Rit unfere Roten-Abteilung fuchen wir eine mufifal. Dame, bie auch flott bom bie auch flott bi

Barenhaus Julius Bormag 05. m. b. D.

Vertranens fellung

Anft. ia. Mäbden. out empfoblen. als Bertauf. n. für alle fdriftl. u. and. vorf. Ard. per iof. in fein. Luxusgeschäft gefucht. Fran Beiat. Antionität. Tannusitrake 7.

Verhäuferin

für bief. Ligarren-Spezialgeschäft zum balbig, Ginfritt geealbig, Eintritt ge-ucht. Branchefennt-giffe nicht unbebingt erforderlich, gute erforderlich, gute indfehlungen iderläßigt, je terläßlich. jeboch Aushrl. Bewerb. mit. Id. Beugn.-Abichr. Gehaltsanfor. u. 571 Taabl.-Berl.

Berfäuferin

fuche für meine Bäderei ein einfaches gediegenes Mäden. Bewerberinnen mit guten Enwfeblungen, am fledien brandefundig, wollen fich welden bei Bris Bottona. Bofdadermeiser, Kirchnaffe 58.

Derlauferinnen fachfundig, mit guten Empfehlungen, fucht Würtenberg Wiesbaben.

Lehrmäbden aus guier Familie gegen sofortige Bergüt, gesuck. Emil Fischer, Kunstgewerbl. Erzeugn., Wilhelmstrahe 12.

Lehrmadmen fucht Barfum. Altitaetter. Ede Bang. u. Debergaffe, Bebrm. geg. Bergut, gef. D. Schweiber, Doflieferant

Gewerbliches Personal

Arbeiterinnen

für die Müstungsindustrie nach auswärts det hodem Lodin sosset gesucht. F813 Meldung. mit Lavier. Arbeitsamt, Limmer 2. Tückt. Schneiderin für einige Loge ins Hous oef. A. Wellribstr. 34, 2 r. Leillen.

u. Suarbeiterinnen fofort gef. Röbler, Rf. Langa. 1. Taillen- u. Snarb. für bouernd gesucht Borl-jtrofie 13, Gth. 2 t. Taillen- u. Lehrm. Taill-Suarb. v. Lehrm. gel. Mauritiustir. 5, 1 r. Zaillen=

arbeiterin

vollfommen felbitönd, im Garnieren : von Taillen, Kleidern u. Blufen, ge-fucht. Kur allererste

*

Damenichneider und Jacken= arbeiterinnen

gefudt Ernft Fashauer, Bab Liffingen in Babern,

Zaillen., Rod. nd Suarbeiterinnen guernd 6. h. L. sof. Biroth, Finebrickstr.

Mäherinnen Golbstein,

fudit Carl 19ebergaffe 18. Junges Mabdien fann die Damenschneidere grundl. eriern. R. Diebl. Berghaus, Webergoffe 28

Lehrmädmen iveldes pribat nähen lern. will, actudt. Offerten u. D. 570 an ben Tagbl.B. Brifeuie am. 7 u. 8 libr mora. für Abolfsalles gei. Off. mit Br. u. E. 570 Tagbl.Bl.

Büglerin 6. g. 2. b. gef.

Züchtige Büglerin ucht u. eine Giffegerbeiterin, w. november Gelegenbeit hat, sich als Bud, herangub, B.-Anst. B. Dund, Michistraße B.

dusbefferin für Wäsche gei. Schlichter-straße 18, 8. Frau sim Ausbeffern der Wäsche 1—2 Loge in der Woche gei. Kapellen-

8. Sädefliden aufs Stud fof. gel. Meber, Wellrib-itrate 9, 1.

Beffere Frauen ob. Bädden z. Litten aus-tragen bet feiten Lage-gelbern gefiedt. Zu an. det Franzuer, Jahrett. 12, 1,

Arbeiterinnen gefucht Eleftr, Robrif Biesbaben, Schiersteiner Str. 9. Glelucht evang. erf. Fräul. (nicht unter 28 A), su 3 Kindern (11, 9 u. 8 A. alt) aum lleberwach. d. Schularbeiten u. b. Klavier-übens. Bebing: Anstands baltung der Garderobe offung der Glarderobe, forzustell borm, von 11 is 1 Uhr bei

Frau Conrob Jenbid. Biebrid. Biebbabener Hilee 12.

Gefucht aum 1. Mai ober früher ein erfiflaffiges

Rinderfranlein. Borauit, 11—1 u. a6ds, ab 6 Uhr Bortier, Got, Weic,
Rinberfräulein,
welches die Schularbeiten
von 3 Kindern im Alter v.
6 dis 10 Jahren beauffichtigen und etwas naben
fann, gefucht. Behr-Levin,
Wilselmitragie Bo.
Für einige Wochen tagsüber oder fundenweise

auverläffiges Fräulein

für 2 Linber, 5 u. 2 A. alt. gefucht. Borgustellen bon nachm. 6 Ubr ab Raiser-Friedr. Ming 70, 3. uverläffines fauberes

Mäddien aer

eormittana an Sjährigem Kind. Soraufiellen bis 10 u. 1—3 Uhr. Dr. Wüller. Aleififtraße 19, 2 St. Kodilebrfräulein oefuckt, falicht um ichlicht. Botel Kürifenbof.

kotel Kürriendor. Junged Mädden fann koden, jervieren u. Hauskatt lernen bei gut. Berd. R. Tanbl. Berl. Sp

daushalt lernen det gult. Verd. A. Tandl. Berl. Sp Aunges Mädchen aus guter Kamblie an das Bifett gef. Sotel Bagel, Kheuritrage L7. Suche Herrich. u. Vent... Köde, Jungf., Stilt. dell. u. ernsache hause, Jim., Allein u. Kuchenmadchen. Krou Kothius dardt. ge-vertismäß. Stellenderm. Schulgafie 7, 1. T. 4872.

Balderholungsfätte bei Chaussechaus juckt per 1. Mei gutbürgert. Köchin u. tücktiges Sausmöbchen bei bobem Lohn. Raberes Geschäftsstelle: Blücher-straße 5. 2. Stock.

Gefuct a. Alibrung bes Saushalts eines einzeln. Seren (Billa) altere bereichaftl.

Röchin (Lohn 90 Mt.). Sans-mäbden vorhanben. Enerbieten von nur burchaus tüchtig. Be-werberin, mit langt. Zeugn, unter O. 563 an den Tagbl. Berlag.

8µm Eintritt für sof.
seber iv. eine brave flets.

bie auch Sansarbeit mit-übernimmt, gesucht. F50 Krau Gerster Schustt. Mains. Ger. Bleiche 19, 1. Suvers. Köchin od. einzache Stühe, ebent. Ausbilte for. Gel. Amfel-

gebildet, ehrlich, fraft Berson, die im Stande feinen Sandhalt selbsid zu führen, zu allein führen, su alleinstehern soft, gef. Schriftl. och, tt. F. 569 an den gbl. Rerlag.

Tücktige Röchin bie etwas Sausard, über-nimmt, gegen guten Lohn gesucht Saumanuftraße & Gefucht gum 15. Upril für Offigierhaushalt beef.

Röchin oder Stüte mit Sausarbeit, Borftell, mit Beugniffen bei

Areifran v. b. Bottenberg. Seyitraße 2, B. Giel. Ködin, Telephonfrl., Soalfräul., Sim., Küden-madden, Badefrau. Sotel Sobensollern. Gelbft. Röchin

im Ginmaden bewandert, erighrenes befferes Hausmädden

aum 15. 4. gesucht. Bor-auftellen Wrau Hoffmann. Doderhoff, Biebrich/Ab., Rheinstraße 28. Tel. 5. Tückige auverlästige Röchin

u. gewandtes Hausmäddt., w. nähen u. fervieren t. für 18. Abril gelucht
Grillparaerstraße 7.
Iüngere Köchin mit guten Beugn. gesucht. Simtrit nach Nebereinstunft. Habereinstunft. Habereinschaft. Habereinschaft. Habereinschaft die Großen u. ein Pensonden fucht Gilvana, Kabellenitraße 4.

Auf Aushilfe für einige Toge gefugt. Lotel Bogel, Rheinstraße 27.

Einfache Stüte

sofort gesuckt, die selbst gutbürgerlich soden k, in seinen, rubigen Sausbolt, au einz. Dame, neben Kückenbilse. Auskunft im Botel Gürftenbof. Sonnen-berger Straße, tagl. am. 1% u. 2% Uhr, b. Bortier,

Sof. Stube Beitodin gef. Fremben-

o. Beitschin aef. Frembenheim Baulinenstraße 4.

Auf ein größ. Gut in d.
Räbe v. Manz ber fot, e.
indriges, sauberes F50

Fränlein oder Frau
als Stütze gel., das in d.
burg. Kuche erf., buz. u.
etw. näh. f. Off. T. 5078
D. Frens. A.G., Mainz.
Kür II. Frembenvension
in Langenichwalbach wirb
für Anfang Mat eine

Etite

mit besten Kacktenntnissen

mit besten Kocktenntnissen gesucht, Offert, mit Zeug-nisabschriften u. Gebalts-angaben unter A. 767 an ben Taabl. Berlag. Braves Saudmädien für Meigerei (Saorgeb.). Weisendirasse 20. M. Er,

Hausmädchen und Küchenmadchen

aum fofortigen Gintritt bei hobem Lohn gefucht. Raffee Berliner Dof.

Zaunusftraße 1,

Bleiß. Hausmäbdien bei guter Koft u. hobem Lobn geincht. Mur folde mit guten Bougn. wollen fich welden. Biebrich, Abolfshöhe, Wiebrich, Milee 59. Züchtiges, erfahrenes

Bausmadchen. für fofort ober foater ge-fucht, event. auch s. Aus-

Aran Oberfilent, Swenger Beethobenftrage 21. Bausmabden gefucht. Merb, Beethovenftrage 15. Dausmädchen

Schafer, Mitriner Str. 4. Gefuckt aum 15. April für Herr-lchaftsbaus tückt. sauberes

2. Sausmädden mit guten Beugniffen. Daubnftrafe 4 an ber Gennenberger Str.

Dienstmädden aur felbitändigen Mührung eines Saushalts aum 15. April gesucht. Sober Lohn u. gute Behandlung. Behr. Kapelleuftraße 16.

Larierre.
Braves Alleinmädchen in finderkofen Sousbalt gefucht Abeiratrage 86, Banierre

Juverl. Madmen

für Bausarb. u. bürgerl. Ruche, mit guten Beugn. gu Chepaar, gegen guten Lobn gum 1, April ob. fp. nefuct. Bu melb. borm. ober abends bon 7—9 Uhr Emilienstraße 3. Rerotal,

Bur fofort bei gutem Lobn ein faub, williges Rabden in bie Ruche gefucht.

Dietenmüble, Bartfirage 44,

Mädden für fleinen Sausbalt

Züchtiges Mübdien für Rüde u. Saus fofort gefucht. Sotel - Rejiaurant dur Börfe, Ranrittusfir. 8 Buverl. Alleinmadd. erfahr, in Kücke u. Sand-balt, für L Berf. bei sehr bedem Lohn iofort ober ipaier gesucht Relbungen 2-5 u. 7½-0 Uhr Echlichteritraße 18, 2. Sand. Miciamadhaen

gegen guten Lohn gefucht Ravellenftraße 80.

Rüdenmädden wird bei gutem Labn und Berpflegung fofort aufgen, Sotel Spiegel, Kransplat, Begen Rrantbeit mein.

Wähdens tücht. Alleinmähden gefucht Worister. 37, 2 r. Ein fauberes Mädchen, w. etwas locken fann, gef. Weristerage 21, 1 r.

Gefucht

fofort ober bis 15. April branes anftanb, Mäbchen in fl. rub. Biflenbaushalt für alle Arbeit, ev. uurft, mit Beugn, von 10—12. mit Beugn. von 10-12, 5-7 u. nach 8 Uhr Wilhelminenftr. 47.

Icht. Alleinmäden. das tochen fann u. g. Reugnisse bat. sofort gefucht. Käheres bet Sofiman, Bilhelmstraße 30.

Bur fofort ein Mabden für Rude u. Sausarbeit in fleinen Saushalt gef. Brebe. Grantfurt am Main-Gub, Greibenweg 6.

Tüchtiges Mainmadden auf fofort ober fpater gef. Frau Dr. Rabenftein, Schillerplat 2.

Affeinm. u. Monatefrau gefucht Goetheitrage 7, 1 Tücht. Alleinmädchen sum 15. April gesucht 28ithelmftrafte 6, 3,

Saub, Alleinmäbchen mun 15. April gefucht Abolfsoller 35, 3. Alleinmädden für II. Saush. gef. Prof. Kipe, Kamenth. Str. 16, 8

Ribe, Mabden gejucht Fücht. Mabden gejucht Schrigenbofitrage 7. Juverl. Alleinmädd April für 15. Abril gefucht Rab. Sumbolbtftr, 11. B

Unabhängige Frau oder Badden zu zwei alteren pflegebedürftigen Lauten gejucht. Borzu-fiellen von 3.–4 Uhr bei Beineb. Wühlgaffe 9.

Alleinum, w. bgl. loch. L., 20 Mf. Lohn, gef. Weber-gene 28, Suthgefchäft. T. Alleinmäbch. [of. gef., arohe Weiche auser bem Sanfe. Zu erft. Lagdf., Sweighelle, Bismardt, Bi Saub. Alleinmädchen sber einfache Stübe in tlein, Sansbalt gef, Frau Dr. Alein, Wielanbitr, 5, 2

Begen Berbeiratung meiner Lochter besteres Röbchen gesucht, welches eiwos sochen kann, für alle dembard. Dorbir 19, 2 f. Junges tinde. Mädden gesucht Wortsjirage 56, B. Einf. zuv. Madden gefucht s. 15. April ober früher Abolisance 45, B. Mabden für Handen grüseit auf josort gefucht. Leif - Lazarett Happel, Schillerplat 5.

Alleinmädchen,

das loden lann u. Saus-arbeit übern., sum 15. 4. oder fofort geluckt. Wäsche auhes dem Haule. Bub-tran vorbanden Räberes Kris-Reuterstraße 18. an der Leftinaktraße.

gei-Mleinmäbden fof. br. Dabden gefucht. In Hein, rub, Sansbalt in Biebrid treues auberl. Alleinmasden

fefort gefuckt. 40 Mart Ledu. Gute Behandl. u. Bervilea. Off. u. A. 772 an den Zapl. Berlag.

Alleinmädigen, für zwei Berfonen der gumen Lodn auf fofort oder zum 15. de. Wis. geincht Wallufer Straße 18. Bart.

Tücktiges Mädigen gegen boh. Lohn einer kont gefucht Langsafie 10. L.

Aufs Land

Mäbchen ober Frau gef. f. Daushalt u. etw. Garten. arbeit. Fr. Baurlchmibt. Wildiachien. Befe Evofieln Tückt. zwerf. Mäbchen. weiches inchen tann und Daussarbeit berrichtet. gesischt. Schaler, Gr. Burgittobe 12, 2.

Ordentl. Madden w. bürg, tochen f. u. Saus-grbeit übern. mit guten Beugniffen sum 1. Mai gefucht. Sausmädch bbb. Krau Oberbürgermeister Bogt, Wiesbabener Allee, Am Ausfickturm 1.

Zuverl. Alleinmädch. bos socien t. bei b. Lohn bon Ebepaar sofort ober später gesucht Kaiser- Friedrick-Aine AD. 2.

Braves sleißings Mäbch., welches au Sause schlafen sause schläche b. Königl. Wish, Deilanstalt balbigit nesucht. In merh. beim Oelsnam morgens B.—3 libe.

Alleinmäbchen

Marinmabden für II. Saushalt gum 15. April gef. Rieberwalb-ftrafie 7, 1 finfs,

Zweitmädmen findeslieb, fofort gesucht Saub. Mädden gefucht, demf. in Gelegend. geb., das Kochen su erf. Weltreifteur. Narobt, Beug. 19. Rückenmädch. b. h. Lohn acfucht. Sotel Reichspoit, Kifolasitrake 16/18. Frau f. etwas Sausarbeit gewürricht. Beife, Richigewünicht. ftraße 29. 1.

Schulentlaff, Mabden a. Beibilfe in m. Kaffee-kriche gef. D. Rohn, gute Behandl. Biebrich a. Mh. D. Abler, Kand., Whein-ireake 1. Rahra, w. berg. firefic 1. Petudit

ein nettes jung. Mödden zum Amernen. Böllers, Loberberg 8.

Tagsüber ehrl. Mabd., nicht über 16 A., a. achtb, Ram. für Saush, u. Ge-icoft aefuct. Thomas, Schierfteiner Landitt, 4.

Schiersteiner Laubstr. 4.
Suche
für den Sausdalt tagsüber
einf. Frau. A. Leichert,
Faulbrunnenstraße 10.
Schulentlaß. Räbchen
tagsüber gefucht Bulomfreche 8, L.
Fleiß. unabh. Frau
gefucht für die Sausarbeit
ungef. 6 Std. am Tog. für
hofort, Krau Apotheker
Schweidt Sedannlaß 4, L.

Chrlide faubere Brau für einige Stunden gef. Lerzustell. Abolisallee 26, Bart., swifch. 1 u. 8 Uhr. Ord. Mädden od. Fraufür Stundenarbeit gesucht Kauenthaler Str. 11, 2 r.

Ruberl. Krau täglich (outh. Sount.) 2 St. in fl. iefl. Sousbolt gejudit Weelenditrake 20, 2 r. St. oc. Webch. 2mal wecht! St. gef. Gobenfix. 20, 3 !

Stundenmädchen

od. Frau f. Sausard. sur Aush. a. einige St. borm, gefusht Banfitraße 24. Stundenfr. 2 Borm. Stb. gef. Herrngarbenstr. 2, 1 l.
Saubere Stunbenfrau
2 - 8 Stb. borm. gesucht
Raifer-Kriedr.-Ring 49, 2,

Raifer-Friedr.-Ning 40, 2.
Stundenfrau od. Mädch.
Gef. Woderganfe 20, Ecflod.
Gefucht fot, auverläffige
Auftrau 2 Stund. dern.
Lohn Stunde 80 Bf.
Wielandstrade 4, 2 r.
Aufwärterin
f. 2–3 Std. down. iofort
nefucht don ems. Dame.
Weihenburgstrage 8, B. I.,
Aufwärterin für nachm.
1–2 Std. gef. dismardring 18, B. L., n. 10 Ubr.
Schulmädch. 2–4 Std.
vorm. ode. nachm. gegen
Besodiung u. Koit gefucht
Barlitrage 80, Boltcfielle
Dietenmulde.

Dietenmible,
Saubere Monatsfrau
ob. Röbchen tigt. boum.
3—4 Stb. gef. Dr. Mopell,

Montag, Mittwoch, Schriftfeger" Freitag, Samstag, bon 10—12 Stundenfrau oder Mädch gei, Sid. 50 PF. Raun, Niederwaldir. 11. Lehrling Saub. Monatsfrau

für die Anzeigen-Abtella. des Wiesbahener Lag-blatis fucht die L. Schellenberg'iche Ophichtenderei, Melbungen im Lagblatt-baus, Schalterballe rechts. aber Mabchen für mora, n. mittags je 2 Gtb. gef. Lilbelminenftrafie 8. 1. Andtige Monatstrau
ob. Wadech, für vorm. gof.
Arib-Kalle-Straße 14.
Ord. Monatir. ab. Mädech.
gef. Rememb. Sir. 8, 1 r.
Wisnatstrau ab. Mädech.
gef. Niederwoldstr. 4, U. r.
S. Monatstr. 10—11 gef.
Datheimer Sir. 34, 1 lis.
Ehrl. fleiß. Konatstrau
für 1—2 Samben gefücht
Gertramstraße 7, 1 r.
Monatsfrau
Monatsfrau

Soneiderlehrling fucht Spietermann, Reller-

Seite &

Friseur-Tehrling

gefucht. 20. Burftborn, Wellrigfrage 15.
Sohn achtbarer Eitern fann au Oftern als Rudlebrling eingestellt werben, Sotel Burftenhof.

Akro baten lehrling aciucit, fleine Sia., Alter 13%—14%. Ranswells, Palhaflatheater, borm. b. 11—12, auf ber Buhne.

Buverl. Mann als Sausdiener gesuckt. Carl Ernft. Juwelier, Langgaffe.

Bertramstraße 7, 1 r.

Menatsfrau
auf 3-4 Bormittags,
funden für dauernd ges.
Berlid Eduse.
Kheinstraße 32.
Sandere Munatsfrau
ad. Wähden ges. Schieftes,
Klidesbeimer Str. 42, 1.
Monatsfr. v. M. 114 St.
ges. Webser, Riederwitz, 11
Saubere Waschfrau
m. 3 Tage ges. Dockitz, 10.
Buhfrau
sum Reinigen des Ladens
dei guter Bezahl, gesucht,
Kerdinand Derson.
Langgasse 50.
Buhfrau Sausburiche gefucht. Friedrich Gwoll, Goeibes ftrofe 13, Ede Abolidaller; für Samstags 3–4 Stb. gefucht Abolisallee 45, B.

Junger Hausbursche, ca. 14 Johre alt, sauber u. träftia, sofort gesuckt. Bavierbands. Beder, Gr. Burgstraße 11. Butfran für Laben born. 1 Stb. gef. Leopold Cohn, Große Burgftr. 5. Mäbden ober Bran 2. Buben v. 71/2 Och gef. Sebernt, Abelbeibitz. 83. Braber Junge gesucht, er Oftern b. Schule entl., eichte Stell. Stiffftr. 81,

Bert., borm, boritellen.
Braver Runge gefucht.
Franz Alff, Kurhanspl. 1.
Drbenst. Laufjunge
bei guier Bezahlung in bouernbe Stelle gefucht.
Rafchanst. Luifenstr. 24.

Laufburiche

gefucit Budhanbl. Rraft.

Marfificase 6.

Aubert. Jungs
aum Austrogen gefucht.
Voris u. Varnzel. Wisbelmitraße 68.

Kräft. Ednifunge
8mal wöckentt. 8. Brobfabren gef. Webergasie 41.

Gtellen-Wejume

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Gewissenhafte verfette Buchhalterin u. Montoriftin erfabr, in Stenograph. u. Maidinenfdr., fudi Sell. zum 15, Mai bei möglichit burchaeh. Arbeitszeit. Off. u. B. 571 Tagbl.-Serlag.

17jähr. Mähden, iv. Interesse hat s. Bers fans in Lebensmittelgesch., fucht Stelle. Off. unter 3. 570 g. d. Laghl. Berl.

Erfte Frifenrin welche nur in erften Ge-schrien int's war, sucht vossende Stellung. Webergasse 38.

Gewerbliches Berfonal

Gebild. Frau erfahr, in Küche u. Saus, gerne selbst tatig, sucht haffenden Wirfungsfreis, als Hausbame oder Haushälterin, in gutem Saushälterin un getem Sausesteller u. W. Emfex Straße 13. 1. Stod.

Geb. evg. Dame. 20 A., erfahe. in all. Sweig, bes Daush, fucht Stellung als Sausbame ober Gefel-ichafterin au Dame. Off. u. U. 762 an b. Tagbl.-B.

Einfaches, tilctiges
Reänlein,
27 Jahre, 'n all. Sweigen
des Sausbalts erfahren,
felbitandiges Kooben, w.
Stelle sum 15. April, am
liebiten zu Serrn ober in
frauenlosen Saush. Off.
unter E. 463 an den
Agghl. Berlag erbeien. Rungf, gew. in ihr. Fach, fucht Stellung. Off. eater OJ. 570 on den Logdt.-GL

für feines Gerrichaftshaus aeiucht aenen freie 2.K.
Hobnung, Off. n. C. 562 an den Taabi. Berlag.
Schreineriehrling gesucht. Baurer, Nieichtet. 18, 1.
Rehrling gesucht des Geher, Ladieters u. Anitreicher-Geschaft. Geerodenftr. 18.
Tades. Lehrl. geg. Bets.
Ladiene Aldrecht. 13.
Ladiene Aldrecht. 14.
Ladiene Aldrecht. 14.
Ladiene Aldrecht. 14.

Selbst. Köchin m. lj. 3. stelle in Herrschaftshans, delenensir. 26, 1 St. L.

Wer berhilft einer geb.

bon gutem Meußern zu einer Stellung aum Ser-vieren in nur feinem Sause für auswärts, War nur in allerersten Säusern lätig. Offert, u. S. 570 an den Tagdl, Berlag.

Mileinmabden, Roden u. Sausarbeit biundig, sucht Stellung f sofort. Offerten unt. 569 an den Taght.BL 3. Mabden f. Stellung Bebritrage 2, 1 Gt. linfs

Ordentl. Mädden fucht bei rubiger Familie Stelle gum 15, April ober 1, Mai, Möckte sich im Rochen ansbilden. Girte Behandlung erwünscht. Beftenbftrafe 21, 8. 4.

Swei Mäbchen fuchen tandüber Beschäft. Frankenitr. 23, Sic. 2 L 3. Mabden f. Befdaft., 8 bis 4 Stunden. Ref ftraße 10, Stb. 1 rechts.

Mäddien

Rariftr. 6, S. D., Sellerftr. 16 2 8.

Rirchy, 49, Frifp., 2-3, 28.
Rirchy, 49, Frifp., 2-3, 28.
Rehrite. 12, 6., 2-3, 28.
Rothe. Sir. 31, 6., fcome
2-8im.-M. iof. 25 Mt.
Martifit. 22, Stb. Frifp.

2 g. u. R. an ruh. Riet. Ran. Bob. Griefel. 379 Morihftr. 24, Sth. Frifp. 2 Sim., Küdse u. Jubeh. 3u vm. R. Drogerie. 381

möchte nachm. Saus, auch au Kind. Off. u. J. 571 Aaghl. Berlag. Junge faub. Monatsfrau ucht Beichäft vorm. Näb. Roderfirage 24, Fr. Kies. Thur. Dienstmadmen. Sansmba, Abd., Kinber-fräulein, Stüben 2c. jucht man d. Anferat i. "Tage-blate Coburg". Täglich ca. 30 000 L. Beile nur 25 Ff.

Dannlide Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Cobn achtbarer Eltern, iit Einjähr.-Eramen, w. enographieren u. World, breiben fann, fucht fof-chrfielle a. kaufm. Bürv. if. T. 570 Togbl.-Berl.

Gewerbliches Perfonal

Aelt. Hausdiener

viele Jahre in ersten Ge-schäften hier tätig gemei., sucht von Stelle, Gute Leugnisse vorhanden, Räh. Schilbenftraße 5, b. Diebl, Schulentl. Junge i. Beich. Friedrichftr. 27, Dib.

Chemifche Gabrit in ber Rahe Biesbabens

jucht

gum fof. Eintritt

chtige Stenotypistic

welche minbestens 180 Silben in ber Minute fteno-graphiert und bas Diftat flott und fehlerlos auf die Maichine (Spstem Abler) übertragen fann. — Es tommen nur folde Damen in Frage, welche nachweis-lich ahnliche Stellungen schon langere Zeit mit Erfolg belleibet haben. Offerten unter A. 769 an ben

per fofort gefucht.

Dr. S. Jehrlaut & Co., Mainz, Fabrit Mainz-Roftheim, An ber Rampe Rr. 1, Salte-ftelle b. elettr. Stragenbahn Kaftel-Koftheim.

Bermietungen

Jeder Mieter

ber bier Wohnung fucht o. Raufliebhaber für F705 Villen u. Landhäuser berlange die Wahnungs. leften des Haus- und Erundbesiter - Bereins. Direktionsgebäude Luisen-strade 19. Ihn. 439, 6282.

1 Bimmer.

Hibredrifte. 34 Moni. B. 1 Bim., Rude, Sell., 1, 5, Bertramfer. 20, B. D., 1 B, u. Rude f. ed. fod., 346 U. Müche f. ad. ibāt. 346 Bliiderftr. 5, 5, 2, 1 8, 2. Uliiderftr. 7, 5, B. r., 1 8, Bliiderftr. 44, 5th, 1 8, Riide u. Rubebor, auf f. o. fp. A. 5, 2, B2199 Bülower. 9, 5th, Stube u. Riide (Abfal.) 15 Mr. Gitu. Sitr. 16, M., 1 8., 8 Gerbader Str. 4 1 8., 8 Gelbite. 10 M., 1 u. 2 2 Reibite. 19 fcd. 1-Rim.-W. Gneisenaufte. 2 1-8.-88. Gneisenaufte. 12 1 Jine Göbenstr. 7, 6, 1-8,-28, Goetheitr. 17, 5th., 1 8, 8ide. Dochmohn., 3, bm. R. Goetheitr. 18, 2, 654
Dallgart. Str. 6, 6, 1-8, 25 foi. Nah. Ribh. 1 L. Delenenstr. 11, 5, D. 3, 1, 8, 60f. Räh. B. 546
Delenenstr. 16, D. 1-8, 28
Dellmundstr. 17, 1 8, R. Delmundstr. 17, 1 8, R. Semannstr., 15, 1-8, E. Radiustr. 36 grobe 1-8, E. Radiustr. 36 grobe 1-8, E. Dermannstr. 15 1-8.-B.
Rabnstr. 36 große 1-3.-B.
Rabnstr. 4. Mrt. 1 3 im.
u. A. Mäh. B. B. L. 630
Behrstr. 12, D. 1-8.-B.
Lothr. Str. 27, D. 1-8.-B.
Draniersasse 14 Med. B.
1 3 im. u. A. sof. 350
Moribit. 18, Dw. I 8.-B.
Reitelbeditt. 21 1-8.-B.
Dranienstr. 11 Bimmer u.
Rüche f. od. später. 426
Dranienstraße 34, B. D.
1 8 im. K. u. A. 613
Nbeing. Str. 15 1 2. B.
B. Dartmann. B3005
Riehstr. 11 mehrere fi. Steing. Str. 15 1 2 9.

M. b. Dartmann. B3005
Riehlstr. 11 mehrere fl.
Bohn. von 1 u. 2 3im.
Möberstr. 3 1-3-28., 16.
Nömerberg 16 1 8. u. 9.
Mäb. Oth. 3 St. 353
Saatg. 28 1 8., R., gl. 234
Schachtfrage 21 1 8., R., Gos
Schachtfrage 21 1 8., R., So
Schachtfrage 21 2 8., R., Schachtfrage 21 2 8

Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Kiiche zu berm. Secrabenstr. 26 1-8.-28. Steing. 14 1 3., K., 1. 5. Steing. 17 1 8., K. 357 Siffitr. 24, S., 1 Mani. Zim. mit Küche. 331 Walramstr. 15, Bbh. D., 1 Zim. u. S. auf al. 272 Walramstr. 15, Bdb. D., 1 Jim. u. K. auf gl. 272 Weberg. 52 1 Zim. u. K. Beistr. 16 Zim. m. Kell., Gos. Kocha. Bange. 2 St. Westenbstr. 4 1 Zim. u. K. an r. L. R. 1. B.3508 Bestenbstr. 20, Wib., 1 S. Westenbstr. 20, Wib., 1 S. Wasfir. 31. Och., 1 Zim. u. K. Käh. Bdh. D. 431 Bietenring 3, S. 1 Z. K. Al. Jim. u. Lidge billig. Räh. Helbitraße 17. 653

Ablerfit. 23 2 ob. 8 3. 58
Ablerfit. 28 2 8. 19. 9. 98
Dambachtai 14, 665. 287
Bohn, sipci Rammern,
1 Stude, jojort, 25 M.
mtl. Rab. & Bhilippi
Dambachtai 12, 1. 687 Dobbeimer Str. 26, Geb. 2-8-B. auf Rai. R. bai. u. Builenitt. 19, F705 Doub. Str. 85, M. D., 23. Dobheimer Straße 122 2.8. B. R. B. B. B2879 Udernförbefte. 3, oth. fc. 2.8. M. R. B. B2879
Gedernförbeite. 3. Sib., ich.
2.3 im. Podm. 3. 1. Anti.
Anderes Bart. Us. R3821
Gedernförbeite. 5. S. 2.9.
Rohn. Rab. A. 1. 633
Faulbrunnenste. 5. Frifp.,
2 Jim. u. Rücke. neu betyet. Rah. Bart. 638
Reibitr. 19 2 3. u. Rücke.
Aelbitr. 21. Sib., 2 3. a.
Fransenste. 9. S. at. ich.
Dackw. 2 3. u. a. B2201
Fransenste. 16. Frifp.,
2 ff. Sim. u. R. an t. L.
bill. 4 v. Räh. Ritsfele.
Göbenste. 11 2.8. B., Sib.
Dackitod, 3u vm. B1783
Göbenste. 19, Reib. Bart.,
2-8. B., neu berg. 689
Göbenste. 19, Rits.
Göbenste. 19, Rits.
Bride. Orb., 3u v. B3391
Geetbeste. 15, S., 2 8. u.
R. at. rub. Leute 3u
berm. Rab. Bab.
Sellmundige. 3. Sib.
Dectbeste. 1, Sib., 2.3. 38.
Dectberte. 1, Sib., 2.3. 38.
Dectberte. 1, Sib., 2.3. 38.
Dectbeste. 1, Sib., 2.3. 38.
Dectberte. 10 2.8. 38.
Dectbe

Morinster. 70, 1, 2 ar. 3.
Riche, Mant., Bod, Baif.,
eleftr. Licht. [. od. spät.,
am studert. Arteser. Breis
600 M. A. A. 2 &t. 43
Reruste. 11 2 3. u. st., 25.
Bodin. auf sofort. Rah.
Lucienstraße 19. F 384
Rettelbedstr. 25, &th. 1, 2.3.
Bodin. auf sofort. Rah.
Lucienstraße 19. F 384
Rettelbedstr. 28 ogt. 2.8.
Rettelbedstr. 20 gt. 2.8.
B. A. Hossill. u. Bold.
Rettelbedstr. 26 sc., 2 8.
Bodyn. sum 1. Juli.
Drantenstr. 26 sc., 2 8.
Bodyn. sum 1. Juli.
Drantenstr. 8, Stb., 2 8.
Cranienstr. 54, M. 2 8.
Lucienstr. 54, M. 2 8.
Sth. 3, 1 Juli. R. 38
Philippsbergstr. 15 sc.,
3. ft., 3, 1 Juli. R. 38
Philippsbergstr. 17/19 B.
(2 8. u. R. 1 of. od. spät.
Käh. 2 Gtod r. 384
Flatter &tr. 28 Bosn.,
2 Sim. u. Ruche. B366
Rauenth. &tr. 9, Mis.,
2 Sim. u. Ruche. B366
Nheing &tr. 17, S. 2 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 6 2 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 6 3 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 6 3 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 6 3 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 6 3 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler &tr. 28 Bosn.

2 Sim. Bosn. a. 1. Wast.
Oder water au v. B3866
Nheing &tr. 17, S., 2 8.
U. Küche sc. ob. spät. 608
Rauenthsler für. 2 8.
U. S. S. S. S. L.
Schachtstr. 11 (d. 2.3.
S. S. S. S. S.
Scharnbarstr. 21 D. 2 3.
S. S. S. S.
Scharnbarstr. 21 D. 2 3.
S. S.
Scharnbarstr. 21 D. 2 3.
S.
Scharnbarstr. 22 S.
Scharnbarstr. 24 S.
Scharnbarstr. 25 S.
Scharnbarstr. 26 S. 2 8.
Scharnbarstr. 27 S. 1, 2 8.
Scharnbarstr. 28 S.
Scharnbarstr. 28 S.
Scharnbarstr. 29 S.
Scharnbarstr. 21 S.
S. S.
Scharnbarstr. 21 S.
S. S.
Scharnbarstr. 22 S.
S.
Scharnbarstr. 23 S.
Scharnbarstr. 24 S.
Scharnbarstr. 25 S.
Scharnbarstr. 26 S.
S. S.
S. S. S.
Scharnbarstr. 26 S.
S.
Scharnbarstr. 27 S. 1, 2 8.
Scharnbarstr. 27 S. 1, 2 8.
Scharnbarstr. 28 S.
S S. S. S. S. Schaefer. 385

Commalbacher Straße 75

2 Sim. u. R., Stb. 624

Schwalb. Str. 85, R. D.,
ich. 2-R. R. m. G. R. R.
RI. Schwalb. Str. 4, R.
2-R.-B. fof. Rah. bal.
1 St. u. Luifenftr. 19, B.
Schanftr. 3 Rrifty-Bohn.
2 Sim. u. Ruce mit Bubchör fof. ob. fpat. 441

Sebanftr. 12, Q., 2 S., R.
Scerobenftr. 26, S., 2 S.

Steingaffe 20, S., 2 S. u.
R. fof. ob. fpat. 3. Rah
bei Schler baf. F 671

Steing. 34 2 Sim., Ruce

Bagemannitr. 14 2/8-8 m. Bagemannftr. 14 2/8-3m Balramftr. 15, 1, 2-8. Bohn. sum 1. Mai s. b Balramftrafie 21, Frtja. Abelheibstr. 61 2.8im. 28 Sth. Rab. 28bh. 1. 55 Ablerstraße 9 2.8im. R 2 8. u. 9. jof. o. jp. 544 Beberg. 46 2 8. s. 393 Beberg. 50 2- u. 3-3-32 Bellritsftr. 40 2 8. S. D. Weitenbitr. 10, Sih. D., Beitenbitr. 10, Sih. D., 2 S., R. i. R. V. 1. B3020 Weitenbitr. 44 2-8 im. 98, Fip. a. Abjakl., 23 W.Y. Wörthite. 24, Sib. Friip., 2.2, 98 m. off. 2-3.-2B. m. Mf., 8. 1. 4. Harfftr. 31, Oth. 2 3. u. Küche. Rab. B. D. 482 Manf. 29., 2-3 Sim., auf fafort au berm. Raberes fofort au verm. Raberes Bellmunbitr. 48, 1 I. 402

3 Bimmer.

Manf. Bohn., 2 Sim. u. Rüche, an ruh. Leute gegen Hausvertte. s. bm. R. Blatter Str. 12. 817

3 Simmer,

Mblerstr. 7 3 B. u. R., B.
Abolistraße 1 3-SimmerBohnungen su bin. 404

Bertramstr. 18 3-8-B. a.
1. Juli. R. Bart. B3697

Bleichstr. 20, 1, sch. 3-8.

Brodin. sof. od. sp. R. 3 r.

Bleichstr. 33 sch. 3-3-B.
R. Bleichstr. 29, B. 405

Bleichstr. 37 s Binn. u.
R. Vol. B., 1. 5. R. B.

Delasbeestr. 8, 2, schone
3-Binn. Bohn. niit Bub.
Au berm. Räh. bos. 627

Drubenstr. 10, B., 3-8-B.

Edernsorbeite. 5, D., 3-3.

Edernsorbeite. 5, D., 3-3.

Edernsorbeite. 5, D., 3-3.

Bohn. Räh. Boh. 1. 632

Emier Str. 58, Op., 3-3.

Bohn. niit Bub. an ruh.

Fram., gleich ob. spät. 621

Relbitr. 18 3-3-B. 407

Friedrichftr. 50, Erdgeich., B.Zim.-Wohn., auch für Buro, fof. od. fp. B2317 Göbenftraße 3

2. Etage, schöne 3-Sim., Bohn, der 1. Auni au vermieten. Näheres Bart, rechts u. 2. Etage.
Däfnerg. 16, 1, 3 3., A.
H. Sub. sof. od. spat. 300
dartingster. 13, 2. ar. 3-3.
B. eleftr. L. Gas. Baif.
Oelenenster. 13, S. 3 Sim.
M. Küche u. Keller aum
1. April od. spat. an vm.
A. Schwald. Str. 36, bei
Eleft. Reugedamer. 442
defimundstr. 2 ich. 3-3.
B. 3. Ott. M. 1 L. 363 Delimunbitr, 16 gr. 3-3 Bohn. mit oder ohn Berfit. a. 1. Juli. 50 Dellmunbitr. 33, Sih. 1 3 S. u. S., 1, 4, B 302 Dellmunbitr. 39 3 3 35 mit Colors Rohn, eb. möbl. 277
Riarenth. Sir. 3, Sih. 1,
3 & 4. K. 1. 7 R. K. 1 r
Riciffitage 3 fch. 3-Sim.
Bobh. fof. ob. fdat. 4. b.
Räh. bei Garbach. B2679
Luifenstraße 14, 1, 3 Sim.
Käh. bei Reier bas. 479
Luifenstraße 14, 6-th. K.
3 Sim. u. Kücke zu bm.
Käh. bei Meier bas. 287
Moriestr. 47, Sth. Erbe.
3-Simmer-Bohnung. 413
Rerostr. 27, S. Fsp., fch.
3-S. M. S. 2 o. B. 2.
Rettelbecktr. 20, S. 8 B.
Oranienstr. 23, Mis.
1 Isohn. 3 S., 1 Kücke.
eb. 1 Rammer. 1. April.
Räh. Borberh. 1 Et. 123
Oranienstr. 60, Sih. B.
ich. 3-Sim. Bohn. auf
ascich. Käh. M. B. 250
Namenth. Etr. 9, Mis. D.
3-B.-B. so. ob. sp. B3011
Namenth. Str. 17 3-8-B.
Reinstr. 32, B. sch. ac.
3-B.-B. so. ob. sp. 344
Rheinstr. 32, B. sch. ac.
3-B.-B. so. ob. sp. 344
Rheinstr. 70, E. B. S., fch. ac.
3-B.-B. so. sp. sp. sp. sp.
Ruifer. 11, 1. St. 3-Sim.
Eddbrung au berm. Räh.
Raiser-Fr.-King 56. 643 Wohnung zu verm. Kaiser-Kr.-King 56. Römerberg 21 3-3.-28. i Scharnhorftftr. 31 3-8.-28 Schwalbacher Str. 19, 11.

280binung, 3 Sint., Küche
u. Zubeh., 700 Mt. 444

Sebanftr. 6 3 S., Küche,
Oth. 1 N. B. B. B2382

Balramitr. 18 fc. 3.3. 2806n. mit großer Rüche 811 berm. Räb. I. B3015 Waterloofte, 2, 1 L. 3-3. 2806n. 5. 1. 4. 18. B 1786 Baterloofte, 4, 1 L. 3-8. 2806n. 6um 1. 7. B 3861

Gur Beruf.

Beberg. 7, Ede Spiegel-aasie (Rähe bes Kurh.), preisw. 3—5-R.-Bohn., mit ober ohne Laben ber balb. Räh. Edlaben. 287

Bebergaffe 39, Ede gaffe, gegenüber b. Kaif. Friedr.-Bad, 2 Tr., 8-3. Bohn. 1. April. 29 Bohn. 1. April. 286
Beberg. 56 3.8.28., 2 St.
1. April. Rāb. 1 1. 446
Beilftr. 2. Amand. 3.875.
Bohn., große fcd. Andre.
Meilftr. 11, 2, 3 fcd. 3im.,
Suche u. Bubehör aum
1. Ault eb. fefort. 611
Beftenbitr. 32, 1, 3 Sim.,
S. u. Sub., Bode-Ginr.,
1. War, auch früber, 3. b.
Borfftr. 21 3.8.28. m. 36.
a. 1. Juli. Rāb. 1 lis.
Berfftr. 23, 1, 3 Sim. u.
Sub., eleftr. Licht. B3021

4 Simmer. Abelheibstr. 47 4-3.-28.
Garten. jof. Rah. 2. 447
Albrechtitr. 34 4-3.-28. 448.
Bleichstr. 47. 28. 3. 4-3.Esohn. auf April. Rah.
Duro im Dof. B 3027
Bulowstraße 2 mod. 4-3.
Bohn. mit Zubehör. 449
Br. Burgstr. 17, 3, 4 8.
Al Burgstr. 9 4-3.-29ohn.
mit Zub. sof. a. sp. (lange
Beit von Arat ben.) F208
Dambachtal 10. 1845. 1.

Doth. Str. 102, 1 4-8.-B., 1. April. Mih. bof. Dobbeimer Str. 114, 2. 4. Lint. B. auf 1. April. Nah. baselbis. B 3020 Dreiweibenstr. 8, B., 4 B. Drubenstr. 1, I, 4-3.-B. Drubenftr. 1, 1, 4-3.-23. fof. Rah bei Rosmehl u. Luifenstraße 19. F 202 femfer Str. 8 4 8im., R. Bab, El., gr. vergl. Rah, B., 11—12, 8— Emfer Str. 32, B., 4 Wohn, for o. spai. Georg-Auguststr. 4, 2, ich 4-8.-28. Rab. B. I. 453 Gabenftr. 12, 1, 4-8-28 Bab, Gas, Gl., f. S. 45 Golbgaffe 15 fcb. 4-8-93 Gustav-Abolfitr. 10, 1, fc. jonn. 4-5-8.-28. 486 Derberfir. 15, 1, 4 8, 11 Bub., I, od spater. 470 Gerberfir. 17 4-8m. R.B.I. Derberfir. 27, 1, 4 8, R.B. Nahnstr. 4, 1, 4-8.-28. au verm. Räh. Rr. 6, 1. Jahnstr. 44 4-Sim. Wohn., a. R. R. Kheinstr. 107, B.

Raifer-Friedrich-Ring herrichaftl. 4-Sim.-Bohn mit reichl. Bubeh., Gas eleftr. Licht, sum 1. 4. su berm. Nah. 2 L Rapellenftr. 18, 1, 4-8im. Bohn. Rab. Rapellen-itr. 20, B., bei Ries. 475 Reveritr. 11 4-8w. R. 13. Riarenth. Str. 3, 1 r., 4 8. R., Bod u. Bubch., 1, 4. Lorelevring 10 4-8.-280hn. mit Zubeh. für I. April. Räheres dafelbst. 478 Rüheres dofelbit. 478
Langagife 24, 2, ich. 4-8.
B. mit Zub., a. f. Buro ob. für Arzt geetan., fof. ob. spat. R. bei Roedel. Dutgefckäft, daf. 477
Luxemburgpl. 3, B. ob. 2, 4-8.28., r. Zub. R. bof. 3 L. ob. Bismardt. 87, 2. Martifir 12 4 8. R. Bil. fot. od. fp. Mah. B. 2 r. Mouerg. 14 4-8. B. 35. Morisfir. 37. Edc Goethe-itr., 3, 4-8. B., R. Gas, Speifet., Mr., R. f. (750). Mah. Pronenberger. 482

Nah, Kronenberger. 482
Dranienstr. 4, 1, 4 3im., Bodesian., Stide u. 10nst.
Zubehör sofort od. später
än berm. Näheres Kirchgasse 51, 1. St. 676
Dranienstr. 54 4-8.-B.,
schon. B. od. 1. St. 483
Dranienstr. 55 herrschaft!
4-Rim.-Bodn., 1. Stod.
mit gr. Badesim., fein
Stb., seine Doppelmohn.,
auf 1. April zu berm.
Sche Kaiser-Briedr.-Sting.
Räh. Barterre. 484
Ehisspsbergstr. 33, 2, 4

Philippsbergftr. 33, 2, 4 ob. 5 & u. R. fof. o. ip. Rah. Bart. rechts. 485 Bhilippsbergftr. 30, B. I., 4-8-98., B., ev. Garten. Philippsbergftraße 36 cine 4.8.-Bobn. a. 1. 4. Ferni. Rab. Steger. Blatter Str. 15 ich. 4-8. Bart.-Mohn., Bab, Balt. Borgarien. Rah. 3. 625 Rauenth. Str. 14 4-8.-98 Rauenth. Str. 17 4-8.-98 R. Rubesh. Str. 31, 11

Mheinstraße 47 4-Sim.-Wohn, fofort au berm, Breis 550 Mt. perm. Breis baf. M. Blumenlad daf. 631
Rheinfir. 101, 3, gr. fonn.
4-8-B., 1. Oft. R. 1 r.
Röberfir. 42 eine ichöne
4-8im. Bohn., 2. Et., m.
Bad. Elefir., Gas., auf
1. April zu berm. Räh.
bafelbit Part linis. 489
Rosnitz. 12 4-3im. Bohn.,
1. St., nebit Subehör auf
1. April zu berm. RSD49

1. St., nebit Aubehör auf
1. Adril zu berm. B3049
Scharnhorstifte. 22, 2, 4 &
R. Rabeeb. Str. Bi, 11.
Schierste. Str. Ib, Ede
Erbacher Str., ich. 4-8.
B., 2. Et., 1. 4. R. B. I.
Secrobenste. 21, 4 &, n. b.
Secrobenste. 26, 2, cl. ich.
4-8. B., Bembeuer. 647
Stiftste. 19 ich. 4-8. B.,
mit Pad, el. Licht. 495
Biclanbire. 15, 1, 4 8 im.
2 Bi. 2 Rell. Bad usin.
Börthire. 19, 3. ich. 4-8.
B. n. d. Rheumire., 1. St.
Bortite. 27, 1 L. ich. 4-8.
Bortite. 27, 1 L. ich. 4-8.
Stohn. ich. Rah. Erda. I.
bei Bierich.
Schin. 24, Laden. B3035
Gartenwohnung. 4 fonn.
itraße 24, Laden. B3035
Gartenwohnung. 4 fonn.
frei gelegene Simmer
mit Subehör zum 1. 10.
billig zu verm. Räh.
Keuberg 2, Erda.
3n fl. Billa, Sobenlage.
Räbe d. Kurh., 3. 1. Oft.
ich. 4-8.-Bohn. mit Zub.
1. St. z. bm., Aderland
fann mit verm. werden.
Räheres Richard-Bagneritraße 28, B. Sef. 19—12
4-8.-Bohn. 1. Ctage. 2
Wid. Salf. usv., in ich.
ruh, gel. Saufe i. Knaus.
ike. 2. R. dai. v. Greamm.
Bellristal. Billa Gerta.

5 Simmer. Abelheibitrage 17, 1, mod. 5-8im. Bohn. 510
Abolisallee 10 5-8im. B.
Erde., fof. b. N. Moelheidfor. 28, 1. Kernfpr. 676.
Abolifitr. 1a, 1. 5-8.-28. 36.
Abolifitraße 8, 1. 5-8im.
Bodnung, groß. auch
für Büro gecign., fofort.
Näh. b. Sausmitr. 416
Albrechtitr. 16, 1 u. 2, 1e
5 3. fof. od. ipat. Räh. b.
Eigentimer Kaifer-Nr.
King 56 Zel. 128. F250
Bachmanerfir. 7, 1. 5 gr.
3. wit Bad. Beranda, 3
gr. Ab. u. Mädhens.
Cos u. el Licht, d. Salfie
b. Gart., fof. od. später.
Räh. dal. v. 3-6 libr u.
Bedergaße 43. Tel. 1833
Bismardr. 24, 2, 5-8.128.
Bismardr. 24, 2, 5-8.128.
Bismardr. 27, 2, 5-8.131.
Bismardr. 27, 2, 5-8.1im.
Bodn. gum 1. 10. B2191

St. Butgiltage 6, 1,
5-3. Wohn. mit Baffon
u. Ruh faf ab. (p. an um. Abolysallee 10 5-Bim.-B

5-3. Bobn. mit Bolton u. Bub. fof. ob. fp. gu vm. Rah. Recobergftr. 4, B. Bulowitt, 2 mob. 5-8.-28 mit Bubehör au bm. 491 Dambachtal 8, 1, 5-8.-B. f.1. Juli, R, n. 2 St. 500
Dambachtal 10, B. 1, 5-8.-B., neus. E. Bhilippi, Dambachtal 12, 501
Dambachtal 40, Gingang Ariedr.-Ottoite I, 5-A., Bohn, infl. Bades., cl. Lick ni. Gartenben. su bezut. Ansusch. 10—12 borm., 3-5 libr nachm. Emfer Str. 46, 1, 5 S. u. Jub. f. o. ipat. R. R. Frdr.-Ring 56. F250

Rede.-Ring 56. F250

Emjet Str. 48, Boh. 2

betrich 5-8.-B. m. reich Rubed. fof. du v. Räh. b.
Dormann. Emfer Str. 44

(Bart.) ober Mauritiusfiraße 7. Bart. F845

Goethestr. 15, 1. 5-8.-B.

Bub. f. Räh. das. 502

Goethestr. 27, B. 5-8.-B.

fof. Räh. Lutienstr. 10.

Serberstr. 2, 1, 5 fd. Sim.,
fompst. Bad. Balf., clettr.
Sicht briv. R. B. 2, 648

Serberstr. 31, 1 u. 3, 5 8. Serberftr, 31, 1 n. 3, 5 8., Bad, el. Licht, f. 0, spat. 3u berm. Räh, bas, 516 Serrngartenstr. 5 fc. 5-8-W., Bad, Gas, El. 2 Phb., 2 R., sof. 517 Derrngartenitr. 11, 1, 5-8,-28, G., GI. A. Abnitr. 42, 2. Gt., 5. Rüche u. Zubehör. Rebeitr. 28, 1. Tel. 676, F6

5. ober 6-8. Wohn., mit reight. Inbeh., an ruhige Hamilie auf 1. April au berm. Näh. 3. Stod. 520 Raifer-Fr.-Aing 53, Vart., berrich. 5. u. 7-8. 280hn. berrich. 5- u. 7-8. Wohn.
mit April su berm. Röh.
Sausmeister Seid. B2752
Karlitr. 41 5-Kim. Wohn.
3. Stod., 1. April. 521
Richgasse 74 5 Kim. mit
Zubehör, pass. für Büro,
Arat od. Geschäftssen., su
mit. Räh. Lederfibl. 522
Riggenthal Dm. Nah. Leberhol. 523
Riarenthal, Sir. 2 5.8.
Bohn. 10f. od. 1pat. 523
Riarenthaler Str. 5 5.8.
Bohn. Nah. B. r. B3039
Riingerfir. 1, Ede Blatter
Str., fr. L., fd. 5.8.
Hoft. Nah. Bart. r. 524
Rlopftedfir. 1, 3, mod. 5.
B. 23. 10f. od. 1pat. 525
Leffinaftraße 12, 1. Et.
herrichaft. herrichaftl. Bohnung von b.—6 Zim., Bab, reichl. Zub., elefte. Licht. auf 1. Mai ob. fr. an verm. Rab., Bohnungsnachweis-Büro Livn u. Cic., Bahnshaftrade. S.

Agifer Friedr.-Rg. 21

Mar Bion u. Cie., Bahnhoffitaße 8.

Luzemburgpl. 7, 1. herrich.
5-8.-W., B., Erf., Balt.

L. t. Bb. i. o. 1. 4. R. Lr.

Marlifit. 22, 2, 5 B., R.

1. Bubeh. für Wohn. u.
Geichäftsawede geeignet.

Jun 1. Off. b. 3. 8. bm.

R. baf. bei Griefel. 512

Mauritiusfit. 14, 2. sum.

1. April gr. 5-8.-W. mit

Lalf. Rah. 1 Et. 527

Michelsberg 2 5 B., Sub.

jof. R. Edf. 750 Mt. 528

Mufeumfit. 16, 2. Edf., 5

jof. R. Edf. 750 Mt. 528

Mufeumfit. 17, 1. 5-8.-W.

Mufeumfit. 18, 2. Edf., 5

jof. B. 3. 3b. B., als

Aratik. I. geeign. R. daf.

u. Grojdavik Erben. 531

Nerotal 55

5 3im, Rüche u. reicht. Subebor, aum 1. Abrit oder später au bermiet. Anguseben av. 11 u. 1 Rervial 55, 1. Stad, 371 Retotal 58, 1. Stad., 371
Ricberwalbir., 5 5-8-32.,
Sody., 6, 1. April. 511
Rifolastir., 20, 3 u. 4, 28.,
5 8. Sub., fof. o. fp. R.
A. Roch. Luitenier. 15, 1.
Oranienier, 45, 2, gr. 5-Oranieniir. 45, 2, ar. 5-o. 4-3,-25, m. 36, f. 534 Oranieniir. 48, B. 2, 5-3,-28, m. Sub. 2, 8, F645

Oranieuftr. 60 S. 2 hoch 5-8.-B., A. 2 Rell., S. R. 2 Rell., Rah. 2 Rell., Rah. 2 Rell., Rah. 2 Rell., Rah. 2 Rell., Rah., R. 2 Rell., Rah., R. 2 Rell., Rah., R. 2 Rell., Rah., Rell., Rah., Rell., Rah., Rell., Rah., Rah Rauenthaler Str. 11, B. 8. ift die von Herrn Ober Kriegsgerichtsrot Otte Meiersgerintstat III Weher 11 3. dew. Ichone 5-L-B. m. A., Badez. 2 Keller u. 2 Mf. preis-wert zum 1. 4. 18 zu dm R. Illimann, B. 2. F646 Mbeinstr. 70, 1. 5 S., R. 3b. R. Luisehstr. 19, B Bibernur. 10, 18
3b. R. Luifenfir. 19, 18
Ede Rhein- u. Schwalk
Etr. 2 5-8-W. u. Sub.
Rübesh. Str. 6, 3, 5 & u.
Lub. auf. 1. 7. ob. fpater
Räb. baf. ob. Abelbeiditrahe 65, Erda. 644
Rübesh. Str. 28, 3, 5 &
u. Lub., Jentralh., f. od.
fpater zu berm. F355 in Bub., generm. Scharnborifftr. 37, 3 St. 5-8im.-B. Räh. B. 583 Schiersteiner Sir. 17, 2 ich gr. 5-8.-B., Zub. 588 Schlichterstr. 11, 5, neuh. 5 S., Bab. g. Bif. R. 2 Schwalb. Str. 43, 1, 5 & Taunusstr. 36, B., 5 Sim. R., eleftr. L., G., 5. bm. Taunusstr. 64, 1, 5-3,-28 auf sof. Nah. baselbst u. Luisenstraße 19. F639 Bebergaffe 7 5-Sim-B a. für Gefchäftsam. 54: Beißenburgftr. 5 5-Sim-B. Räb. Rr. 3, B. 54 Bietenr. 4 5-S-B. 3. bm Silla "Betteran", Ende Sonnend. Sir., el 5-8. Barterrestod m. Gart. n. Stall 3. 1475 Wf., 1. Oft

6 Bimmer.

Abelheibstr. 56, 2, sch. 6. B.-B. auf 1. April. Rah. b. Hausm. i. Hof 556 Bismardring 4, Hodipart, jch. 6-8-28., rchl. Zub Rah b. Dausberm. Dret-meidenstr. 1, B. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbi.). Donheim. Str. 35 6-8.
29., 3. Et., fof. bill. Nah
bal. 2. Et. r. o. Abelheib
fir. 28., 1. Afpr. 676. F681
Doub. Str. 38 6-3im. 22.
2. Stod. Räh. B. 558 Richrichftr, 40, 1. Ede Kirchg., sch 6-8-23., Zer u. reichl. Zub. sof, 558 Serrngartenstr. 5, 3, 6 8. Zub., Gas, El. A. 2 r. Raif-Fr.-M. 3, 1, ich. ger. 6-Zim.-Wehn. gl. ab. ip. Raifer-Fr.-Ring 34 6-Z. Bohn., gans neu hera.
a. 1. April. A. Somsbern.
o. Kaij., Ar., M. 74. Erbs.
Raijer-Friedrich-Ming 53.
2. u. 3. St., berricheit.
6-Sim.-Bohn. Rab. b.
Somsmeister Seid. B2753 Raifer-Friedr.-Ring 64, 6 8., Sub., fof. od. fp gu bm. Rah. Bart. 5 81 Dm. Rah Bart. 561 R. Friebr. Mina 88, 1, 1, 6-3, B. R. L. 4683. Marenthaler Str. 1, 50, 6-3, Bohn, f. o. fp. 563 Morisftr. 31. 3. fd. 6-8. Ks., r. Sub., Ef., E., B., Balf., vollft. neu, fof. od. fp. R. baf. u. Rapp. 560 ip. R. daf. n. Rapp. 563
Rifolastir. 26, 2. Et., herrichafiliche 6-Zim-Wohn.
Bod, Ball, Gas, Eieftr.,
reichl. Subeh, auf gleich
od. 1. April zu berm.
Aah dajelbit Soche. 568
Rheinstr. 46, 2. Et., 6-R.
Wohn mit Rubeh zu b.
Abb. Landesbant. F205
Rheinstr. 72, 2, Et., 6-R.
Bohn. mit all Aub. 3.
1. April. Wah. B. 567
Rheinstr. 78, B. u. 1 Et.,
ie 6-R. 23. Wah. Rheinstr. 83, B., 11—12, 568
Rheinstr. 86 6-Rim-W.
iehr geräumig, rub. auf
1. April. Bor. u. Sintergarten. Wah. Bart. 220
Rheinstr. 88 6-R. Bart. 220
Rheinstr. 88 6-R. Bart. 250

Socherba., 6 8., Bab, Balt, u. 1 Sim. im Erdgefch Mab. Alexandraftrage 19. Schenfenborfitraße 2, 2, herrichaftl. 6-Bim. Wohn Buijenitr. 19, B. F384
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Sim. Wohn iof. 570
ERWohnung,

Taunusitr. 13, Ede Geis-bergitr. 3., 6—7 R., auch act., Lufa., el. L., Gas, Strik. fof. ob h. Rah. I. Stod, bei Daas. 671 Biftoriaitr. 17, in Billa. 2. St. berrid. 6-8. I. 2. St. berrich 6-8.-M. mit Zentraiheis auf for Sunjenitr. 19, B. F 384 Bielanbitraise 6, Cody, 1, E 6 Sim. Sentraise

7 Simmer.

Mboijsailce 9, 2, fch. 7-8. B. m. Sub. p. 1. April. Anauj. 1/11—1, 8—5, 572

Adolisallee 11 fdione 7-8-29. m. Bub 2. St. R. Sausmitr. 57 Alexandrajtr. 4, herrich. 7-8-B., r. Bub. Ash. Alexandrafir. 8, B. A. d. Mingl. 4, 1. herrich. 7-8-B. m. r. Bub. fof. od. spat. Rah. B. 302 Blumenstr. 7, B., 7 Jim. mit reichl. Bubeh. Bed. 2 Bolf., Garten, Bentral-beigung. eleftr. Licht. Gas., sum 1. Oftober au. Bub. Ash. B. Sentral-beigung. eleftr. Licht. Bas., sum 1. Oftober au. Piffe Dambachtel 30, Op. Raifer Fr. Ming 34 7-8. Bohn., gang neu berg. I. April. R. Hobsberm. o. Kaif. Fr. R. 74, Erdg.

Berein. Rapellenftt. 49 T. 9 S., Bad, Binterg. Gart., reickl. 3b. 1. 577 Luifenitt. 24, 1, ich. 7 bis 10 Sim Bohn. mi bis 10-Rim-Wohn, mit all Lubch, für Arat sehr geeign, a. 1. Off, au but. Räh dai. Zapeteng. 576 Rah. baj. Tapeteng. 576
Rheinbehnstr. 5 7 Zim.
u. Küche mit reicht. Sub.,
auch für Büro geeignet,
iof. su bm. Räh. Krauth.
Rornbitrake 85. 577
Rheinstr. 82 7 Z. u. r. 316.
Rah. baf. b. Sausm. 578
Rheinstr. 90 7-3.-B. Sp.
m. gr. geb. Ball., a. iof.
Rah. 1. Et. o. Oranien
itr. 15, A.-R. Guttmann.
Rheinstr. 107, 3, 7-3.-38. Mbeinftr. 107, 8, 7-8.-98.. Sonnenfette, 1350 Mt. Taunuskr. 51/53, 2 St., 7-8im.-B. cuf fof. Rah, Luifenftraße 19. F 638

Wilhelmstr. 40 1. Stod, bochherrichftl. 7-3-Bohn., 3. Stod besgl. 8-8-Bohn., mit reichl. Bubehör, Bab, Berfonenaufzug, Gas, gerfonenaufgug, Gas, feftr. Licht. Bacuum. Reinig, auf fof. ober bat. gu b. Rah. Abel. beibftr. 32. Anwalts. Burs. Tel. 765. F651

Sim. mit reichl. Bubeh. f. ob. fp. Rl. Burgfir, 11. Ede Bebergaffe. F208

8 Rimmer u. mehr.

Ranggasse 1, 2, meb. 8-3.-W. mit Bad, Bersonenaufs. Deis. u. s. Bub. sehr a. f. Vacharst a. Geschäfter. s. a. ft. R. Hilburr, Bismarat. 2, 1. Luisenstr. 25 ist b. berrich einer. 3 fet von 8 2. einger 3. Gt. von 8 L. 2 Kell., 8 Dacks., Bade-Einr. Lauftr., Bentrlli, eleftr. Licht, Gas 2c. fof. od. foct. su v. N. Kontor Gebr. Bagemann. 580

Rifolaeftr. 23 neus. 8-8.-B., 1. u. 2. St. R. B. 185 8-Rim. Wohn. m. r. Rub. Taunusstraße 23, 2 St. 191., ep. a. (päter. Räb. befelbit 1 St. F 241 Behn., 8 cv. 5 eb. 4 Sim., 1. St. Bas, cl. 2., Bab, Garten. auf 1 Aufr su b. R. Emf. Str. 37, B. 684

Saben u. Geidafteraume. Abelheibite. 45, B., 2 gr. Buro-Raume. Bei. 8-11 Abeiheider. 43, %, 2 gr.
Buro-Raume. Bei. 8—11
Abeifitr. 5 gr. hell. Laden
auf iofort zu vm. Käh.
b. Sausmeister dal. FES2
Abolfitr. 10 Lagert. 203
Bismardring 9 Vertfiatte
auch Lagertaum. B 3885
Bleichfitr. 36 gr. Lad. m. o.
o. B. iow. Lagert. ufw.
Käh. Reing. 3, Lad. 561
Blüchefitr. 46 find große
Lager u. Buroraume m.
Etallung zu verm. Käh.
bei Maher, Kdh. 2. 582
Torh. Str. 35 Lad. u. 1 3.
iof. dillig zu v. L. d.
Lart. 1. oder Abelheid.
itroze 28, 1. Kipr. 678.
Emfer Str. 2 Laden. F385
Faulbrunnenfir. 9 gr. ich.

Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschaftst. m. Jub. 084 Briedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor ze. sof. o. sd. Näh. dei Frau Daas. Friedrichstraße 48, &. 2. Kriedrichitrage 48, O. 2.
Eneifenauftr. 15 Lagerreum u. Maniarde.
Gneifenauftr. 15 gr. Lag.
Gneifenauftr. 15 gr. Lag.
Gneifenauftr. 15 gr. Lag.
Gneifenauftr. 15 gr. Lag.
Gneifenauftr. 27 Woogenhalle oder Lagerraum.
Derrumübliche 9, Vert.
'chönes geraumiges Geichäftslofal. als Laden,
Bittichaft, Büro und
Lager gerign., ab 1. April
L. D. Rah. Anwalisburo
Luifenitr. 17 Lod., cv. 98.
Marfifer. 22 ift ein Laden
mit Lager u. ev. Bedyn.
für al. od. ib. 4 b. Rad.
hajelbit bei Griefel. 514

Mauergaffe 7 Laben, mit

Mauritiusitrage 9. Laben m. Labeng., Lagerr. fof. R. Leberhaubl. 305: Meristr. 37, Ede Goeibe-jir., gr. Ediad., R., a. B. jir., gr. Ediad., S., a. B. itr. gt. Edlad., K., a. B.
Nah. Kronenberger. 586
Rerostr. 27 fc. Lod. mit
Bal., auß. bill., sof. o. so.
Nah. Oth. 2. St. 587
Rerostraße 27, O., soone
große Berfstätte sof. ob.
ipater. Rah. H. 2. 383
Oranienstr. 48 gr. helle
Berfstätten N. B. F645 Rheinbahnftraße 5, gegen

Rheinbahnstraße 3, gegenüber d. Kollamt, Lagerräume, ab 1 4. 18 au v.
Prouth, Moritsitr, 35. 588
Icheinstr. 32, B., 4—5 gr.
Idume, für ruh. Geich,
oder Buro geeignet. 580
Rheinstr. 161 Loden mit
awei Kammen iofort.
Wiehlstr. 27 gr. Logerr. u.
1 Zim au berm. 500 1 Rim au berm. 690 Römerberg 9/11 sch. große Läben m. Z. u. K. u. st. L. bei Berghof, ober bei Sieiger, Bismardra. 30. Steiger. Bismardra. 30 Saalgaffe 4/6 Laben au Saalgasse 4/6 Laben auf gleich ob. 1. 4. 18. 591
Schierst. Str. 20 Laben au ben. Rah. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27. 1. b.
K. Auer. sch. b. Lagerr.,
a. als Werfit, au benut.
Schlichterstr. 6 belle trock.
Socielaeichokraume sum Einstellen von Wöbeln zu berm. Rah. Augustasitrake 19. Zel. 298. 438
Secrobenstr 7 M. o. Lag.
Stiftstr. 29 Werfst. ober Lagerr. sof. Rah. 1. 598
Tannusitr. 47, 1, Schuhmacker. Werfst. bill. 545
Wegemannstr. 14 Laben. Wegemannftr. 14 Laben, Weberg. 7 Laben, 595 Bellrisftr. 30, 1, Laben Wellrisstr. 30, 1, Laben mit Lim, u. Kuche. 612 Wellstr. 2, Imand, Laben mit 4-Lim. Wohn. 506 mit 4-Lim. Bohn. 506

Wörthftr. 19, B., Laben, n. Abeinftr., fof. ob. fp. Laben mit reichl. Lagerr, f. au b Albrechtftraße 13, 1. 308 Moderne Läden I mit Rebenraum. Rab. Silbner, Bismardr. 2, 1 Mod. Laden

2-4-8.-Bohn., Beinfell. fpater zu verm. Rab. Bismardr. 19, 1 r. 507 Gnte Existenz. Laben Gr. Burgftrage 17.

Mengerei Derberktraße 6, m. Wohn.
n. Aubehör, auf 1. Abril
au vm Räh. 2. Leder,
Gr. Burgstraße 11. 112
Geränmiger Laben mit
2 gr. Erfern, in allererster Geichaftslage auf
1. Oftober cr. zu berm.
Näheres bei Karl Göb,
Kaifer-Friede.-Ring 59.

Großer Laden f. v. fu. Kirchgasse 19. 800 Schöner Laden Lang-gasse 5, feither Geich. Weher, auf 1. April anderw. zu berm. Langgaffe 7.

Laden od. Büro Marktylas 3 im Bentrum ber Stabt, nahe Wilhelmitr., fofort, ober fpater an verm. R. Ammobilien.
Berfehrs . Gefellschaft m. b. d., Marttplat 3.

Billen und Baufer. Villa Am Ausfichtsturm, Biebrich, 7 Zim., a. get., fof. R. Drubenitt. 10, 1 L. 10f. R. Dinochut.
21. Silla 3. Alleinbewohn.
8 Jim., II. Stall u. Gart.
311 bm., eb. 311 berf. Off.
11. D. 521 Aagbl.-Berlag.

> Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Drubenftr. 7 m. fl. 28obn. R. Schneiber, Mtb. F202 R. Schneiber, Mtb. F202 Schachtftr. 6 2 ff. 280bn.

Unswärtige Wohnungen.

Bierft, Söhe 56 ich fonn. 3-Jim.-Wohn. mit Bolf. fofort zu bermieten. Bierft. Söhe, Warteftr, 3, 4 J., Sochb.-W. m. Gout.-Kuche, Billa m. gr. Gart. Balbftr., Baumftr. 1, bet Kelles, fch. 3-8.-W. 1. 4.

Doblierte Wohnungen.

Abolfdaller 32 eleg. m. 3fowie 7-R.-Wohn. R. B.
Bahnhofftr. 6, 1. u. 2. St.
elegant möblierte fleine Bohnungen u. ein ichön.
Kimmer mit Krücke fotort ober haber fofort oder spater preisku.
Saaig. 38, 1, mobil Wohn,
2 Sim. mit Rücke oder
Benutsung zu berm.

Gleg, möbl, 4—5. Jim, 29. Ballufer Straße, gum 1. Juni, event, früh, gu berm, Rab, 9—11 u. 3—4 Rübesheimer Straße 18, Barterre remte.

In hochberrichaftl. Diefit

bornehmste Kurlage, ist wegen Einberuf, die 1. elegant möbl. Etage f. Kriegsbauer, evt. mit Küche, zu v. Eroster Gart. Sübl. Abr. im Tagbl. B. Rp

Mobilerte Simmer,

Abelbeibftr. 51, 2, elegani mbl. Bim. mit fev. Eing. Albrechtftr 25, 1, behagl. mölb. Bohn. u. Schlofa. eig. Eing. el. L. Beifen. Dotheimer Strafe 15, B treundl, möbl. Bim, mit voller Benfion, reichliche gute Berpflegung, zu bin. Dobb. Str. 20, B. 2, g. m. 8. m. od. o. Küchenb. iof. Dosheimer Str. 55, 2, ich. mbl. Zim. m. u. o. Benj. Faulbrunnenstr. 5 ichon möbl. Zimmer m. Benj. Rengerei Goldichmidt. Bimmer u. Golafftelle. Derberftr. 9 heigb. Manf Sim. mit ob Berrngartenftraße 5, 1 2 große mobl. Bimmer.

Agif. - Fried. - Ring 41 Bart., freundl. möbliert, fleines Bimmer gu berm.

Rariftraße 11, 1, gut mbl Bohn u. Schlafsim., auch einz. seb. Eingang. Kirchgasse 17, 2, Wohn u. Schlafgim. an fol. herrn Rirdigaffe 64, 1, Balballa Ging., eleg. nibl. 8., fep. Luifenftr. 5, G. 2 r., m. 8. Lugemburgftraße 3, 2 Gt. 2 große, icon mabliert große, schön möblierte im. (Bohn- u. Schlaf-m.) mit Ball. u. eleftr. gim.) mit Balt. u. eien. Licht billig abzugeben. Micheleberg 15, 3 r., m. 8 Morisfir. 5, 1, gem. m. Dranienftr. 56, 2, m. L Schlafs., event. eing. Scheffelstr. 2, 2. Etage L., clegant möbl. Wohn, u. Schlafzimmer an soliben besieren Gerrn zu berm. Schwasb. Str. 36, 2, Allecfette, g. m. ruh. sonn. S. Schwash. Str. 69, 2 L., m. & Schwash. Str. 85, 1, m. &

2 möbl. Zimmer,

einzeln, auch Wohnzim, mit 2 Betten, auf 1. Mai, N. Scharnborftftt, 24 B. r

Leere Sim., Manfarb. zc.

Albrechtfir. 25, 1, f. Wanf, Bertramfir. 12 Mf., M.-E. Bismardr. 32, 3, gr. I. B. Riemer an und. Berlon Bleichftr. 40 Del. R. B. B. Blidderpl. 4, B., B., R. C Erbacher Str. 2 1 große Frontibitigim. m. Rochof. Frantenitt. 22 gr. l. 8., B. Gneifenauftr. 16 leeres fep. Sim. Rah. Ripiche. Göbenftr. 9, Mtb. 1, I. 8. Belenenftr. 12 2 ineinant geh. Mani., Gas, zu vm. Dellmundftr. 29 fl. Mi., Derberitr. 1 f. Mi., Gas. Herberster. 9 gr. Mans. m. Gerd u. Keller zu berm. Derberster. 31 Mans. z. v. Derberster. 33 1 ff. u. 1 gr. Mans. z. Möbeleinstellen. Berrngartenftr. 4 Manf. mit Derb. Rab. 3 Gt. Derrngartenftr. 5, 1, 8mei Serrngartenftr. 5, 1. awei große leete Zimmer.

Jahnstr. 3, dih., 1 Mans.

11. Nebenraum iof. 3. d.

Näh. Bismardring 3, 2 r.

Jahnstr. 36 l. Lim., Kell.,

Gas., 11 Mt., Msd. 8 Mt.

Jahnstraße 44 l Zimmer.

heizbar. 13 Mt. mouati.

kirchg. 11 Mans. f. 7 Mt.

Morivstr. 18 l. L. Rimmer.

Rettelbeditr. 20 l. B.-8.

Oranienstr. 15, 1. gr. 8.

aum Wobeleintiellen 2. d.

Billa Partweg 12 find mod.

mod. 2—4 leere sonn. u.

möbl. Limmer frei, auch

Frontipise.

Model. Zinner frei, auch Frontipike.

Mauenth. Str. 11, V. 3.
1 od. 2 fd. 1. 8. elekt. 2.
Rheinbahnftr. 5, 1. swei leere schöne hobe Limmer mit sep. Eingang, ohne Kochgelegend., auch Lim 2 Betten, Breis dis 2 Betten, Breis dis 32 Mi. a. Andrew Millerd. 4 fd. l. Mani. Schielt., dauernd d. Berts. Adherender. Beersdenftr. 10, 1. trod. Beersdenftr. 10, 1. trod. Melterdir. 10, 239 an den Tagdi. Ammer mit Limmer Limmer Limmer Limmer Limmer Li

Swei schne, gr., sonnige Bart-Sim., Abolisalice, werben gegen leichtere Gegenseistung an allein-ftebende antianb. Witwe ob. älteres Fräulein ab-gegeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Reller, Remifen, Stall. sc.

Mblerftr. 59, Stoll., 1. 4. Blückerftr. 46 Lagerr. 11. Keller su vm. Rah. daf. bei Meher, Idh. 2. 602

Dreiweibenftr. 4 Stall. R Rob. 1 St., 11-3. Rettelbeditrage 20 Stall. Rauenth. Str. 11 Lager-feller, sow. Kobsenfell, u. Wasserfeller preisw. sof. od. sbater zu vm. Kah. bei Ullmann, B. 2. F250 Lagerfeller, in jed. Größe, fof. Rah. Luifenftr. 24, Tapetengeschäft. 617 fof. Rah. Buife Tapetengeschäft. Stall. u. Remife au bm. Raf. Webern. 88, 1. 813

Wilhelmstraße

Die feit langen Jahren bon herrn Bolff bemobnten Raume (Laden und großer Caal) find gum 1. Oftober ober fruher eingeln ober gufammen gu vermieten. Der Gaal mit einer Glache bon 180 qm eignet fich hervorragend gu mebifomechanifchem, aber auch fonit gu jedem groferen Betrieb, Ausstellungsraum ober bergl.

Maheres burch Rathau Deft.

Mietgesuche

3. Zimmer Bohnung zum I. Juli gefucht, Abh, 2. od. 3. Stod, Weitviertel. Off. mit Breis u. B. 920 2. od. 3. Siod. Besitviertel. Off. mit Preis u. R. 239 Taghl. Swyit., Bismardt. Auf 1. Juli in best. Wohnt., 3 8., R. u. M. von ält. Dame zu mieten gei. Angeb. an Handel, Seerobenitt. 30, 3.

Bu mieten gesucht unmöbliert, von einem alleinstebend, Serrn, der obere Teil einer modernen Villa, in rubiger, aber nicht abgelegener Lage. Ang. v. 0. 570 Tagbl. B.
Geincht grum 1. Oftober 1918, ann früher Bahnung b.

gum 1. Oftober 1918, event, früher, Wohnung v.
3—4 ar. Lim. u. reichlich.
Rebengelaß, Bentralbeis...
Bab, Gas, Eleffer, Mäbch...
Simmer u. Bobenfammer,
arobem Balfon ober
Beranba, Ovchvart, ober
1. Etage, falls höher Kahrituhl, Offert, mit Preis
u. H. 768 Lagbl. Berlag,
Beausten-Witne.

Beamten-Witne t Todfer fucht zum 10. in Landhaus oder lla auherhold 3—4-8. Billa außerholb 3—4-8. Wohnung. Offerten unt. E. 571 an den Tagbl.-BL

Swei herrichaftliche Wohnungen

von ie 4—5 geräum, Sim, fuchen 2 aus ie 2 Berfon, besteh. Mamilien in einer Billa sber mögl. in einer u. berf. 1. Etage e. Saufes Differt, mit Breifang, u. B. 569 an ben Tagbl. B.

Suche berrichaftl.
5.31m.-Wohnung zum Oliober. Offerten u.
571 an ben Zagbl.-Bi.

5 = 3im. = 20ohn. in Rahe ber Biebr. Allee von fleiner Familie ber 1. Oft. 1918 gefucht. Off. 11. (H. 239 Tagbl.-Berlag.

Codwart, ob. 1. Stod, am liebft, mit Geig., jum Oft, au mieten gefucht.

Offert. mit Breisangabe u. D. 570 Tagbl. Berlag, Dauermieterinn. fucien 2 ar, möbl, oder 1 gr. u. 2 fl, möbl, 3im. (nicht höher als 1, Stock), in ordentil Haufe, Südbiertel bevorzugt, 3um 1, Mai, Offerten m. Br. u. 3, 570 an den Zagbl, B.

Ginfach möbl. Bimmer ober Manjarde mit Koch-nelegenheit zu miet. ges. Off. u. B. 569 Lagbl.-Bl. Ginfach möbl. Simmer ohne Bett fofort gef. Off. u. N. 239 Tagbi Berlag. Chepaar f. möbl. Bohn...

11. Schlafzim mit Küchenbenusung. Bart., Rähe
bes Bahnhofs oder Kurbiertel. Off. mit Breis

11. M. 570 Togbl. Berlag.

Gin alterer Berr fucht befferes möbliertes Wohn- u. Schlafzim.

Dame f. fl. möbl. Sim. 8. 15. Abril ob. 1. Mai. Off. mit Breis u. F. 570 an den Zagbl. Berlon. -2. Bimmer

mit Küchenbenutzung oder Mittagesten aufs Zimmer von alterer Dame gesucht. Gefl. Offierten u. L. 571 an den Tagbl.-Bertag.

Fremdenheime

Saus Riviera. Rierftabter Str. 7. born. Fremb. Billa, gut geh. 8., m. reicht best, Berpft. von 8 MR. an, Bentralheia, be.

Feinere Privat-Penfion Billa Baulineuftr. 1 A. Elbers.

Es wetden einige elegante, gutgebeiste Limmer frei. Lift. Eelephon, eleftr. Lift. Paber vorhanden. Ab-wechselungsreiche gute Benfion.

Bertaure

Privat-Bertaufe

Gutes Bugpferb gu pert. Artiden, u. tradt. Biegen au verf. 28. Bilgenröther, Gneisenauftrage 9, 1 St.

Junge scharfe Doberm.
Vollacibunde. an verkauf.
Gullich. Rheinstr. 60, K.
Raffer. Redvinscher billia zu verf. vei Wilh. Weber.
Reltribstraße 9.
Gr. Belg. Riel.-Hälln

au berfaufen Sonnenberg, Nambach, Str. 12, Schulze, Neinraff, gr. Havana obzugeben. Sud. Richls

Deutscher Riesensched für 8 Mt. gu bert. Sabn, Scharnborgett. 28, B. r. 3 Dafen, Riefenscheffen, u. 2 tracht. Sanse für 70 Mt. zu bert. Röbel-loger Abrian, E. Buch.

Gutes Kanarienfutter u. Bauer gibt ab Riffel, Schierit., Biebr. Str. 36, 3 !

Zwei schöne Brillant-Ringe Brillant-Itinge
umständehalber sehr billia
abangeben. Angusch. von
10—1 Uhr bei Michel,
Zannustraße 19. 2.
Sojatissen, Dandarbeit,
verich. Bilder zu vl. Kirchgasse 64. 1. Bachemer.
2 schw. Straußsebern
billig zu verf. Enders,
Karlitraße 4, 3, v. 3—6.
Garn. Sommerhut vl.
Dörr, Adolfsallee 45. E.
Trauer-Rapotte,
m. 1. Schleier, gut erh. b.
Wirth, Ettviller Str. 7, 2.
Auristige Bücker
zu vl. Angus, bis 11 Uhr.
Brunn. Abelbeidigt. 45. B.
Rl. Sriefmarkensamm.

RI. Briefmarfensamml. nur Guroba, in iddonem tadellos. Album, 800 St., Wert nur Warf. v. 50 Pf. an, M. 400, für M. 200 au de. Engel, Adolfitz. 7, 1

Gelegenheit. smith Bremier-

Satelban alate Nr. 10, sowie einige große Wogen dazu preisw. ab-gugeben. Aah. b. Begner, augeben. Kah. b. Begner. Lucemburgnlath 3. 3 St. Im 11/4 u. 83/6 Ubr nam. Schulb. f. Sexta, Tertia bes Kal. Realgmun. abs. Vieble. Köribitraße 25. 1. Schulbücker, aut erhalt., b. Gann. u. Mittelfch. billig zu berf. Kiemer, Derberht. 5. B. Bücker für untere Klafie ber böh. Schulen su verf. Kobl.

Schulen su verf. Robl., Sibrechtstraße 17, Bl. l. Gebrauchte Schulbücher, tonial. Gunn., vill. ab-uneben Mainzer Str. 8, Al. g. e. Romanheftden, Stud 10 Pf., 311 bf. Schub, Gurf. Str. 46, G. 8 L. 2-4

Sernglas Denfaldt 5 X.
Sernglas Denfaldt 5 X.
fdw. Herrenfahluhr, fait
nen, au verf. Aur Don.
nerstag u. Freitag 3—6
Leilstraße 15. Müller.
Reue Influenzmaft.

Rriftall für 12 Beri, iochi., 60 Mai., 3 Sexofi. 200 Mr. Rienich, Göben ir, 5, 2 r., 10—12, 2—5 Roch hübiche Tonnengarn. chones Kuchengelchirr und noch alles urogliche in Corzellan, Beitede billig Wack, Gelenenftr. 15, V.r. Borgellan für 18 Beri., fochf., 130 Teile, 400 Mt. Rienich, Gobenftr. 5, 2 r. Ru bei, bon 10-12, 2-5. %. Sattler, Tabes. ufw. ea. 40 Ko. Grufdwib-Leinengarn, etwas gebr. ab. f. halfb. w. neu, prw. Ratrabenfabr. Solighaus.

Fremdenichlafzimmer fafin, au vert, besgl, Sofa, einf. Schlafa. 2 Mahan, Betten mit Matraben, Bu besichtigen von 3 libr ab. Oplifort, Marialias 3.

Ein tampl. Bett (cifernes Geftell) zu vert. Bapierhandl. R. Wüller, Bahahofitrake 14.

Eleg. Ahornsaion

fowie helles Schlafzimm...
erftlaff. Kabrilat. wegnashaiber fofort an vert.
Beifchtig. nur v. 11—12%.
Schäfer, Nervial 69.
Schön. eich. Wohnsim...
bestehend and Umb... Sofia
mit 2 Sesieln. Salonick...
Dibl.:Schreibtisch. Tisch.
2 Stüble u. Tevvick au
verfaufen Sellmundstr., 53
2, Ftage, bei Wester.
Eic. Betthesse m. Noft
u. Watz. billig su vert.

Beatr. billig au bert. Munb. Bettitelle m. Gpr Gr. eif. Rinberbett &. pt in, Weiß. eif. Kinderbett, bollit., zu berl. Webbaudt, Rettelbecitraße 26, 1 L.

Nubhaarmatrase mit Keil, neu, su berf. Bithafe, Göbenftr. 22, 1 r. Ansuf. borur. 10—12 libr. Bafett, nußb.-pol.,

Chaifelonque mit Dede, Lattenverpadung au vert, danbler verbeten 3/2 bis Ihr und nach 6, Weber, Eltviller Strafe 5, 1.

Begen Raummangels Salon-Garnitur, Sofa. 2 ar., 4 ff. Seffet. u. biverle andere Möbel au verlaufen, Lilienstein, Rheinstraße 88, Bart,

gnt erh. Pflifcfeffel elgritt, su bi Moelle, der Ringfirche 2, 2. Blufch-Cota gu berl 2 gr. rate Blufchfeffel au berf. Morit, Bintelex Große 4, 2-3 nachm.

Für Liebhaber. Munder Tifch, 200 Aahre alt, ovaler Tisch mit weiß. Marmorpl., schöne Baichtoilette, 2 eich, Stühle, altdenfich, an vert. Sündt, verb. Bes. von 9½—12 Kapellenstr. 12, 2 r., Anller Ger. runder einf. Tisch, 15 MR., u. 2 Grahindr. Reubrand, Kirchpasse 11, 1 Antiser Schrant.

Antifer Schrauf, Fahnentuch und Stod, Kleiderst., gr. Transbort-fiste du verlaufen. Baft. fiste zu verkaufen. Nauenthaler Str. f Mittivoch, v. 10—12 Gr. Reftaur. Rudentifd Gebr. Einr. Gegenstänbe au vf. Jelt, Rubesheimer Strafe 22, Dof.

Geldschrank

su verfaufen. Mener

Mübesheimer Str. 24. 1, Kinderstüftig., Klapp-Liegew., Badewannden of. Rangel. Rengasse 5, 1 r.

Rinber-Rlappftubl, Rinber-Alapbituhl, U. Kinber-Stüblichen und Laufitubl zu verfauten. Darowski, Langnoffe 17,2 2 gebr. Mahag. Stüble für 15 MI. zu vf. Schmidt, Blückeritraße 6,

1,50 br., 0,75 t., 1,75 h., su Derf. Dans Dambachtal,

verf. Dans Dambachtal, Reuberg 4. Gebr. Schneiber-Rähm. f. 60 Mt. zu vf. Schuder, Balramitrage 15, 1 r. Gine Nähmafdine, noch sehr g., billig. Dieb!-Berghaus, Webergafie 28

Laben-Ginrichtung, 2 Stauberfer zu verk. Schulbturd Smierweit u. Kirch, Ellenbogengasse 17. Cehr gut erh. Salbverbed u. Breaf zu verf. Brand, Moribitrage 50.

Sin. u. Liegewagen, fl. herb u. Ofen gu berf. Stiebl, Bieritabt, Reug. 16 Rleiner Gasherd. weiß emaill., mit Bratof. zu berlaufen bei Erb.

mi berfaufen bei Erb.
Ridmarkring 11. Bart.
F. neuer Lifam. Gasherb
w. Blatz mangel billig zu
berf. R. Bodius, Lutienitache 10/12. S. 3/10—1.
Gaslüfter, 3- u. 1flam.,
Gasjuglampe, Betroleum.
zuglambe zu berf. Puchs,
Gaslache 4, Laden.
Gin harm. Gaslüfter

Gin Sarm, Gaslüfter (mit Glasprismen) zu bf. Trum, Rübesb. Str. 18,1, Zwei 3arm. Kronlenchter für Gas zu verf. Sohnge, Reuberg 6.

Große Bademanne. Frifenriesiel, Spirael, Regal u. 2 Glastaften, berich, Boliteriesiel, brei Dib, berich, Stühle billig au verf. im Möbellager Ib, Ketiner, Rirchg, 62.

Mb. Kettner, Archg. 62.
Ronfervenaläfer.
Raffeeröfter. Schrotminkl., Gastamp., Brenner, Spl., Glübf., Gastocher, Gass., Brat. u. Badb., Babew., Babeöfen, Babfpühne. B. Gri.-Arraen au verfaufen Kraufe. Bellrichtrabe 10, Wandtäfelung

in Sols, 18 Mir. lang, 1,50 Mir. boch, billig su berknifen. Edl. Walram-jirafie 35, 1, Stock.

Violier - Bappe su bert. Senze, Abolfitraße 7. Senze, Abolfitraße 7. 2 gr. Hab Schweinefutter zu vl. Rau, Wellribitr. 16. m vt. Rau, Wellripite. 16. Gemüfepflangen vert. Fra. Soffmann, Wellripital

Geige,

ichoner Ton, gut erhalten, mit neuem, samtgefütterten Rugbaumlaten und besond. Rindlederüberzug, tomplett Biogen und allem Bubehör, umftanbehalber für 250. - ju verlaufen. Anguseben abenba gwijden Mt. 250. ju verfaufen. Angufeben aber 8-91/2 Uhr. Reiber, Moripftraße 64, 1.

Sandler-Berfaufe

Mandol. Gitarre, Konz-Sither, Bioline m. Gtui &. uf. Seibel, Jahnstr. 34, 1 r 1- u. Liur. Ateiberschr., Kom., Trick, Staffeler, Masherd, Kuckenicke. bet Schwarz, Waltenier. 2, P.

Eleg. Schlaff.

mit 3t. Spiegeliche... zwei Beitstellen, 2 Rachtlichen, 1 Wachtlichen, 1 Wachtlichen, 1 Wachtlichen, 1 Wachtlichen, 1 Wachtlichen, 1 Mandtlichalter 1150 Mt... mob. Speiles... Wohns... Kichten-Ginricht... Kichtene Gereibtische. 1 und Lür., Kleibericht... Bückericht., Kleibericht... Bückericht., Kleibericht... Bückericht... Bückericht... Bückericht... Bückericht... Bückericht... Bückericht... Betten in all. Betislagen. Bat... Habmen, Matraben, Tedichen, weife mehr verf.

Möbel=Bauer 51 Bellritiftrage 51.

Schneiber-Rahm. gu bf. Bart. fr. Oblibäume, f 1 Mt. Räheres im K. Gerfag.

Raufgefuche

Frommes

Reits und Wagenpferd

gu faufen gefucht bon

Fris Koch, Oppenheim am Rhein, Bu faufen gefucht

reinraffiger Dackel

(womöglich Zwergbadel) ober erftlich Fogierrier. Raberes Otto Wartmann, Dietenmühle, Ein guter icharfer Wachbund

Masser Dof.
Angeb. an Bortier Rassauer Oof.
Annge Dasin,
Annge Dasin,
Biener Man. & Justin.
v. rot u. weih, su fausen gesucht. Näheres su erprogen bei Ling, Wiesbaden, Amselberg b.

Plandicheine Brillanten, Schmudfachen, Beftede, Service, thr. ufw. fauft au allerhöchften Br. Stummer, Reugaffe 19. 2. Rein Lab.

- Zahngebisse in jeder Faffung, sowie Beinplatin fauft die amt-lich berechtigte Auffäuf, f. die Kriegsmetall-Aft.-Gef.

Fran E. Rojenjeld 15 Bagemannftr. 15.

- Beffere Briefmartenfammlung u. alte Briefmarten au f. gefucht. Ang. A. 771 Taghl. Berl, Schreibmaschine

faufen gefucht für Kriegsinvaliden, Angebote an

A. G. Arnb. Withelminenstraße 54 Wiesbaben. Pfügel, Bianinss, alte Biolinen fauft, taufcht S. Wolff, Wilhelmitr. 16.

Andsieh-Apparat, 6×9, Statib, Raffetten 8. I. gef. Wandelt, Wilhelminen-

Ein Baar Rollfduhe, Rugellager, zu fauf. gef. Mam, Ravellenstraße 4.

Bertvolle antife Möbel,

Gemalbe, bunte Rup. Borgellon. Gläfer, Figuren Srongen. Daude u. Tafchen, uhren, alten Schmud und alle funftigen Gegenstände b, Kunft. gewerbes fauft au fenten Regiene Angelen Benten Werten. gewerbes far hoben Breifen

W. Fliegen, Grabenitraße 36 unb Wagemunnitraße 36.

Möbel, Bücher, Cuft. ufw., g. Einrichtung. Greb, Blücherftraße 27.

Web. gut erh. Salon, gei. Laufen 311 faufen itraße 28, 2.

Ben verwund. Krieger wird gebr. vollständiges Bett von Derrschaften zu kaufen gefundt. Gehällige Off, an Berthofd, Rettel-beditrage 21.

Gististe zu faufen gef. Gr. ca. 1.50 bis 2.00 m, Breisangabe u. Größe an Loevenstein, Taumis-straße 72, 2 Gartenh. B.

straße 72, 2. Gorienh. B. Laffer, gebrouchter, gefucht, bis 50 Dff. Off. an Schurrow, Hotel Rose.

Botel Rose.

Ausgefämmte Daare für Ariegsindustrie, nicht gewidelt, soust zu döchten Breisen Steiner, Bleichstraße B3, 1. St., staatlich nenchm. Doar-Ausfäuser; ab 10. Abril besinder sich mein Spezial - Damen-Friseur-Geschäft Aussenstit. 48, n. d. Resid-Theat.

Ausgefämmte Saare Icuft Brothmonn, Soor-band, Rheinfir. 34, S. 1.

Ent erhalt, Fahrrab gu fauf, gel. B. Honuner, Ellembogengaße 11.

Gebr. Herd

Swei Füllöfchen, rund od. ed., zu fouf. gcf. Erether, Wuseumste. b.

Grudeofen

gebraucht, als hinstliche Eluce, 80×80 im Quabr., Baufinenftrafe 4.

Rotweinflaschen % Liter, fauft Brunnen.

fontor, Spiegelgaffe 7.

Band-Gasbabesfen Beiz. (Stit.-Ang.) fucht bnife, Kapellenitr. 28. Bein= u. Geft= Rorfe

fauft unb holt ab Schlegel Jahnstr. 8, 2

Weißer Wafferstein oder Wandbeden gesucht. Breis-Offerien an Link, Abolfsallee 32.

Adler - Schreibmaschinen,

auch reparaturbebuftige, fauft Mbotfoattee 35 M. Doerenkamp. gernipr. 3003.

gut erhalten, zu faufen gesucht. Gefl. Abr. an H. Schock, Bidmardring 6.

Antife Möbel,

Gladichrante - Auffahichrante - Rleiberfchrante, Rommoden fucht gu hoben Preifen.

Luftig.

Zel. 4678.

Bitte Bausnummer gu beachten.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche

Ru leihen geludit 6000 Mt. von ein, Kriegs, beschädigten bis aur Rege-lung seiner Lavitalabsind, awecks Antaufs e. Saufes mit Grundstüd, gegen a. Sicherbeit u. bohe Kinsen, Off. u. R. 578 Tanbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Bolin. Radiw. Buro Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 708. Bröhte Auswahl bon Miet- u. Raufobjeften u. Rauto. Miet-

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete

von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich,

Telephon 6656. Wilhelmstraße 56, Moderne Dilla mit arobem Obit. und Gemüleaarten zu verfauf, Aulius Allitabt. Mdelheibstraße 45, Stb. 2. Besonder. Umstände hald.

Abeggitraße 10

gu Biesbaben, unfern b. Furhaus, sofort au berk, ober au bermieten. Rah, Ammobilien-Berfebrs. Gefellichaft m. b. C..

Wiesbaben, Marfiplat 3.

Zaunnöftraße 25. 8-Simmer.Billa, Warmwaller.Deis., Auto-Garage su verk. Off. u. 8. 566 a. d. Tagbl.-Berk.

In Auerbach Silla in berel, Lane mit Billa in berel, Lane mit Billa in berrl. Lage mit ar. Garten zu verl. Dif. u. A. 764 Zagbl. Berlag.

Rleines Lanbhans in Gonnenberg, im Ribon (fowest fertig) bill. berfaufen. Näheres Tagbl.-Berlag. Gin in befter Lage befinbl.

Haus

mit 6mal 3-R. Dohnung, unter guten Bebingungen gu vertaufen ober auf ein gu verfaufen ober auf ein Grundftild au vertaufchen, Rabered zu erfragen im Zaabl, Berlag. Sa

Lagol, Berlag.

Liebbaberiache!
Mall. aeb. Wohnh... acht
Wohne, u. reichl. Rebent...
Gas. mit ca. 1800 Omir.
Gart... über 40 ftt. Ohftb...
Leer. v., etw. Stall für
Rleinb... in n. R. b. St...
10 Min. v. Eleftr... berrl.,
gel. Lage. bracktv. Aust.
auf Rhein u. Taun... für
nur 42 000 Ml. au berl. b.
Engel. Abolifitrache 7.

Gaithaus

mit Kaffeerestaurant, au-gleich gerne besucht. Aus-flugsort, unter gunftigen Bort, unter gunftigen ungsbedingungen su perfoufen, event. su ber-

Gaithaus mit Saal Stallung, großer Garten, auch für Landwirtich, ge-

eignet, su berfaufen burch Frid Thomfon ir. Ammobilien-Agent, Offenbach am Main, Bleichftraße 48.

Ader Dobheimer Gemart. Bogner, Roonfre. 21, B. B

Immobilien-Raufgefuche

Villa oder Landhaus Billa, Emier Str. 27 3u berfaufen. Räh. Saus-und Grundbesitzer-Berein. Luisenstraße 19. F 384 mit Garten, bier v. Umg. direkt vom Besider gef. Angeb. mit näh. Ang. u. Pp. 570 Tagbi.-Berlag.

mittleren Umfangs, möglichft in Biesbaden, von Rriegsinvaliden gegen bar zu faufen gefucht. Off. u. F. 571 an ben Tagbl. Berl.

Unterriot

Pådagogium Neuenheim-Heidelberg. Seit 1895 : 377 Einjahr. 225 Prim. u. Obersek. (7/8. Kl.) Einzelbeh, Arbeits-std., Sport Familienheim.

Geeignete Lehrfraft 5. Borber. d. Maturitäts-Examens gejucht. Off. u. B. 570 Looks Berton

hofrat Fabers höhere Anabenicule,

Militarberecht. Realfdule mit Benfionat, Abelbeibstraße 71.

Rieine Klassen, gute Erf.
Tägliche Arbeitsstunden n.
Mussicht von Fraciehrern.
Wiederholungst. Ofter. u.
Derbsturüfung. Einzährig.
Kevanis. — Schulbeginn:
Dienstag, den B. Abril.
Aufnahme ingl. v. 11—1.
Habnach vers. Schüller erhalten erfolgr. Rachhilfe in Latein u. anb. Schul-fachern. Die beften biebin Latein a. Die besten bies-iähria. Beriebungserfelge. Off. u. O. 568 Tagbl. B. Beauff. u. Mith. b. b. Echulaufg. f. 8—10jähr. Wedd., a. größ., in Frans. u. Engl., mtl. 15 Wt. Off. B. 239 Taghl.-Bweigstelle. Einj.-Freiw.-Eramen

Energ. Lebrer, beffen Binterschifter bestanben, bereitet aur herbstbruf, vor. Off, n. R. 569 an ben Tagbl.-Berlag.

Franz. Asnversation. I. Wadden I. sich an e. Sirf. bet. Abelbeibitr. 20, 3

Kaufm. Privatschule Bein



Ringkirch e. Telephon 223.

Anmeldungen jederzeit entgegenge-nommen und der Ein-teilung wegen baldigst erbeten.

Beginn der neuen Haupt-Kurse

für Damen und Herren vom 4. April an.

Einf., dopp., ital. und amerik, Buchführung m. Monats- u. Jahresbilan-zen, Gewinn- u. Verlust-Rechnungen — Bücher-abschl., Wechsellehre, Postscheck- und Giro-Verkehr, Scheckkunde, bürgerl., gewerbl. und höheres kaufmännisches Rechnen, Kontokorrentlehre, Bankwesen, Stenographie, Maschinen-schreib., Korrespondenz. Allgem. Handelslehre,

Vermögensverwaltung. Schönschreiben. NachWahl: Vormittags-Nachm.- oder Abend-Unterricht.

DieUnterweisung erfolgt in allen Fachern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit siche-rem Erfolg nach 40jähr. praktischer Erfahrung Nach Schluss der Kurse Ausstellung von Zeug-nissen und Empfehlung.

Mässiges Honorar. Monati. Schulgeld wie seither ohne Aufschlag bei 6-Monatskursen für etwa 150 monati. Unter-richtsstund. nur 30 Mk. monatlich.

Prospekte und nähere Auskunft gerne kosten-los zu Diensten.

Hermann Bein. Diplom-Handelslehrer u Diplom-Kaufm., beeld. kaufm. Sachverständig.,

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin Inh. d. kaufm. Diplom-Zeugnisses.

Beginn neuer Rutle

Maschinen= idreiben

Cinyvetven
Stenogr., Gabelsberg. u.
Stolze-Schren, Schönschr.,
beutich, lat., Kundichrift.
eini, u. am. Buchh., ffm.,
Rechn., Kühr. d. Lodne u.
Bortof. ulw. lehet in furs.
Jeit durchaus erf. Dame
mit la Keirs. Don. mon.
12—20 Mf., je nach der
Zeiln. Beg. neuer Borm.
Rachm. u. Abendfurse:
2. u. 3. Abril. Bold. Anm.
etw., da nur eine geringe
Schillerzahl angen. wird.
Räheres Anflitut Mener.
Donh. Str. 44. Zel. 3708.
Rehreid-Instit. f. Frwachsene Schreib-Instit.f.Erwachsene



Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb, Str. - Tel. 3027. Alavier-Unterrint

ert. gründl bei mäßigem donorar Anni Bremer, Friedrichstraße 41. 2. Gründlichen Siolin-u. Klavier-Unterr. erteilt E. Sulzdach, Kapellwitt., Gineisenauftraße 5. Biolin- u. Mavier-Unt. m. gr. ert, Dobb. Str. 55, 2

Söhere Saushaltungsichule bon A. Elbers,

Billa Baulinenftraße 1. Fernruf 4223, Am 2. Abril beginnt ein

Aod- u. Bad-Aurius.

Der Einmackfurfus fängt Mitte Mai an. Unmelbungen werben während der Sprechstunde den 8–4% Uhr nachmitt. entgegengenommen.

Le ig. Räbchen Bribat-Tanzikunden? Off. mit Breisangabe u. S. 230 an Tagbl.-Iwgit., Bismardr.

Darmftabler Badagogium (M. Elias), Brivat-Borbereitung gur Ginjahrigen. Brimaner-, gaburico- u. Meifeprüfung (auch f. Damen) Borgüglich geleitetes Internat. Geit Ariegsbeginn be-ftanben 187 Echüler ihre Prüfungen, barunter wieber-holt ehemalige Bollofchüler bie Einfahrigenprüfung nach fünsmonatliger Dorbereitung, sinengebliebene Oberfertianer nach bier Mouaten.

Knabeninstitut Lucius

auf bem Borfthaus bei Edgell, Oberheffen, Gymnatial- und Realfurfe bis Unterlet, einschließ

lich. Schöne, gesunde Gegend. Eigene Obst und Gemiliegärten, daber reichliche Berpflegung. Benfionspreis einichl. Schulgeld 1300 Mt., bei Liefenung von Bett und Wäsche 1500 Mt., bazu 10 % Teuerungsguichlag.

Institut Schrank

(vorm. Ribber) Frauenarbeite. Fortbilbunge. und Saushaltungeichule, Wiesbaben, Abelbeibftrage 25.

Behrfächer: Baichenaben, Rleibermachen, Gliden und Stopfen. Stiden, Runfthanbarbeit, Zeichnen und Malen. Eprach- und Fortbilbungsturfe, Runftgeichichte.

Rochen, Ginmachen, Bugeln. o) Rurfe - auch für aftere Damen - im Umanbern von Rleibern unb Baiche.

Am 23. April Beginn b. Commerfemeftere. Sprechftunden idglich von 11—12 und 3'/2—4', Uhr mit Ausnahme von Sonntagen u. Samstagnachmittag. Die Borfteberin: Aufonie Schrant.

Derloren - Gefunden

Ad bitte biejenige Ber-fon, bie meinem am erften-feiertage in ber Martt-Reiertage in ber Mar firde liegen gelaffenen

mitgenommen hat, ben-felben gegen Belobn, bei bem Rufter ber Martt-firche abzugeben,

Gold. Breichnabel mit Berlen-Meeklatt ver-loren, Tichen dis Nerotal. Abgugaden gogen gute Belohnung det Schuls, Schubenfirage 8, 1.

10 Mt. Belohnung! Silb. Uhr verf. v. Städt. Kranfenh. dis Michelsberg. Abzug. auf b. Hunbbürg.

Mart Belohnung! Brillant=Armband

Dienstag vormittag auf bem Wege Balaft · Dotel, Bebergaffe, Wilhelm-, Zannusftrage verloren. Abzugeben geg. obige Belohnung bei ber Direktion bes Balaft-Botele.

Geldäftl. Empfehlungen

Guter Mittagstifch 1.20 Mähmafd, repartert Mb. Rumpf, Sanlgaffe 16. Beffer, Bleichftrage 20. 1.

Schreibftube Grabenstraße 5, 2.

Stadtumzüge Mnnahme b. 1-10 Bim., gange Billen.

RETTENMAYER

GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842 MÖBELTRANSPORT. SPEDITION.

> LAGERUNG. BURO NIKOLASSTRASSE 5. TEL, 12 UND 124.

Matragen werben tabellos

Bolieren, Beigen, Nep. an Add., Rollad., Nep. an Barbetth, bei r. Br. Rarb, Schumitr., Avantenfir. 10. Barbettböben w. gerein. von J. Kölich. Ablerfer. 68

Empfehlung.

llebernehme Maurer-Arbeiten jeder Art, sowie kleine Auhren (reelle Be-tienung): kaufe leichte Heberrolle ober t. neue Dandrolle. Ab. Stamm. Raurermeister, Riehl-itraße 19. Tel. 2808.

Tüncher u. Austreicher-Arbeit w. bill. ausgeführt. Off. u. L. 239 Tagbl.-181. Gärtner

ledig,
militärfr., jucht Herrich.
Gärten zu übern., a. gus.
wärts, w. H. Wohn. bab.
od. Berwalt. einer Billa
oder ähnl. Hohe Kaution
fann gestellt werden. Käh.
erbeten an Goffmann,
Weiternich/Wosel, Zubenheimer Eraße 2.

Martenarbeiten (fpes. Borgarien) werben noch angenommen und ausgeführt. F50 Rob. Laufer, Gartner, Mains. Rapusinerftr. 10,

Seatha. Rophalterner de Serrichaftsgärten, und Borgarten aum Umgraben w. angen. Frankenitz. 3, 3, bei Kaus. Karte genügt. Berf, Büglerin f. Brivatf. Donbeimer Str. 129, B. L. Bellmunbitrafe 18, 2

Schönheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strade 14, 2, am Resibeng-Theater.
Schönheitsvil., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunus-straße 10, 2, am Kochr. Schönbeitsvil., Ragelpfl. Hudorf, Mittelftr. 4, 1, an der Langaasse.

Clegante Ragelpflege.

M. Bomershelm, Dobheimer Strafe 2, am Refibena-Theater.

Schönheitspfl., Ragelpfl. R. Bachmann, Rirchg. 64, I. St., Balhalla-Eingang.

Berjojiedenes

Seriöfe Berfönlickeit, die Beziebungen zu den maße. Stellen d. vorl. a. nebenderuflich für die Beitung ein. dort zu erricht. Gelchäftöft. e. gemeinnübig. Untern. gesiecht seingetragen. ideal. Berein, kein Warenbertr.). Einfömml. Bertrauensd. nacht zu jeder gesellschaftl. Stell soo Wf. als Gar. erf. Bewerd, find zu r. an deren Dir. Simon, Düffel. dorf. Kreuskraße 14 B. Diefretion Edrenf. F141

Suche für meine Tochier sur gefellich. Berbolltommnung in nur bornehm, Saufe Aufnahme als gabl. Gait. Off. mit Ang. des Bensionspreis an Gagsenstein u. Begler A.C. Wagdeburg u. B. b. 1892.

Beamtenfam. a. d. Lande bietet 4—10j. elternlofen Wändchen

Erfab fürs Elternhans. Liebeb. itanbesgem. Erg. Off. u. a. 770 Tagbl.-B.

Ber siefert 1 Lagst. S.
Ber siefert 1 Liter
Riegenwilch taglia? Frank
B. Fleischmann, Guten-bergitraße 2.

Aunges Mäbchen
bom Lanbe sucht f. Mitte
Mai Unterf. u. Effege bei
c. Hobamme ober privat.
Offerten vunter B. 568
an ben Lagbt. Berlag.

Damen f. liebeb. Aufn. bet Frau Ott. fraut. gepr. Beb., Mains. Abeinftr. 40, Geb. schöftes

Fraulein,

24 Jahre, wünscht die Be-kanntschaft eines best. gut-fituierten Geren sweds Heirat, Angebote, mögl, mit Bild, unter D. 571 an den Lagbi. Berlag.